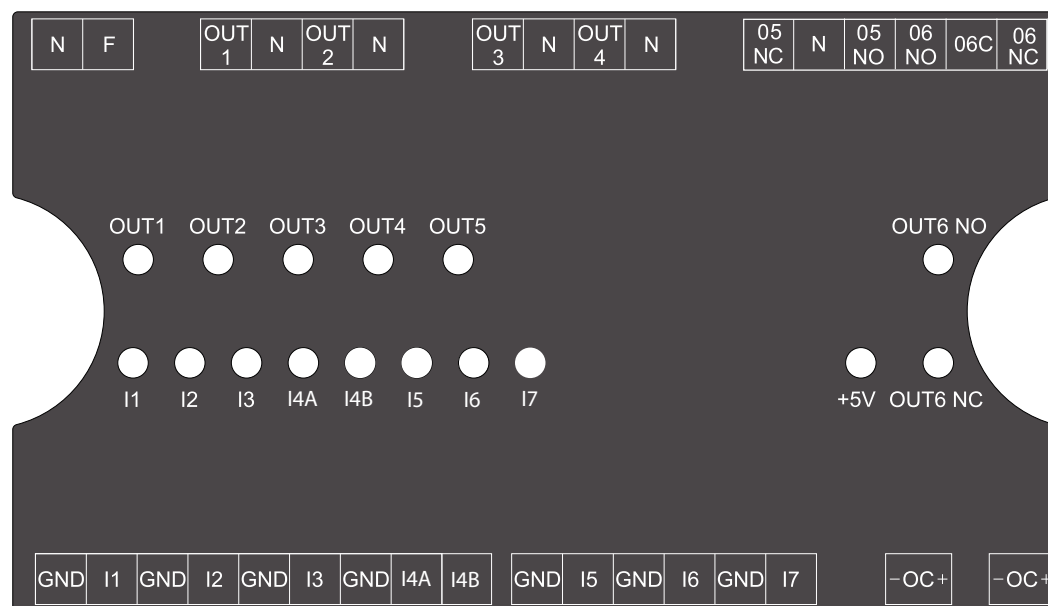




Riscaldamento a Pellet



DE

ES

HANDBUCH ANLAGENERWEITERUNGSKARTE MANUAL DE TARJETA DE EXPANSIÓN DE LA INSTALACIÓN

004281070 - REV000

DEUTSCH

WARNHINWEISE UND SICHERHEIT	4
KIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE.....	5
BETRIEBSART	5
TRINKWASSERERWÄRMUNG	5
LEGENDE DER KARTE	6
ANSCHLUSS DER ZUSÄTZLICHEN STEUERKARTE AN DAS THERMOPRODUKT	7
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – FUNKSTEUERUNG	8
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_1	12
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2	17
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD	22
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO	27
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK.....	31
HYDRAULIKPLÄNE.....	36
BESEITIGUNG	50

ESPAÑOL

ADVERTENCIAS Y SEGURIDAD	51
KIT PLACA DE EXPANSIÓN INSTALACIÓN	52
MODO.....	52
SANITARIO	52
LEYENDA PLACA	53
CONEXIÓN DE LA PLACA ADICIONAL AL TERMOPRODUCTO	54
ESTRUCTURA DE LOS MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - CONTROL REMOTO	55
ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL_1	59
ESTRUCTURA DEL MENÚ SEGÚN LA INTERFAZ - PANTALLA LCD AZUL_2	64
ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA LCD NEGRA	69
ESTRUCTURA DE MENÚS EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA GRÁFICA TÁCTIL	74
ESTRUCTURA DEL MENÚ EN FUNCIÓN DE LA INTERFAZ - PANTALLA MÁSCARA NEGRA	78
DIAGRAMAS HIDRÁULICOS.....	83
ELIMINACIÓN	97

Wir danken Ihnen dafür, dass Sie sich für unsere Firma entschieden haben; unser Produkt ist eine ideale Heizlösung, die auf der neuesten Technologie basiert, sehr hochwertig verarbeitet ist und ein zeitloses Design aufweist, damit Sie stets in aller Sicherheit das fantastische Gefühl genießen können, das Ihnen die Wärme der Flamme geben kann.

Extraflame S.p.A.

WARNHINWEISE UND SICHERHEIT

Diese Betriebsanleitung ist ein integraler Bestandteil des Produkts: Stellen Sie sicher, dass sie immer beim Gerät ist, auch wenn es an einen anderen Besitzer oder Benutzer weitergegeben oder an einen anderen Ort gebracht wird. Sollte sie beschädigt werden oder verloren gehen, fordern Sie beim örtlichen technischen Kundendienst eine neue Kopie an. Dieses Produkt muss für den Zweck verwendet werden, für den es ausdrücklich hergestellt wurde. Jegliche vertragliche oder außervertragliche Haftung des Herstellers ist ausgeschlossen, wenn aufgrund von Fehlern bei der Installation, Regulierung und Wartung oder unsachgemäßer Verwendung Schäden an Personen, Tieren oder Dingen hervorgerufen werden.

Die Installation muss durch Fachpersonal bzw. den technischen Kundendienst des Herstellers erfolgen, der die volle Verantwortung für die endgültige Installation und die daraus folgende einwandfreie Funktionsweise des installierten Produkts übernimmt. Beachtet werden müssen auch sämtliche Gesetze und Vorschriften, die auf Landes-, Regional-, Provinz- und Gemeindeebene in dem Land gelten, in dem das Gerät installiert wird.

Es besteht keinerlei Haftung seitens der Firma Extraflame S.p.A. im Fall einer Nichteinhaltung dieser Vorsichtsmaßnahmen.

Nach dem Entfernen der Verpackung prüfen, ob der Inhalt unversehrt und komplett ist. Sollten Unregelmäßigkeiten bestehen, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Gerät gekauft haben.

Alle elektrischen Komponenten, die am Ofen vorhanden sind und dessen korrekte Funktion gewährleisten, dürfen ausschließlich gegen Originalersatzteile durch ein autorisiertes Kundendienstzentrum ersetzt werden.

Zur Sicherheit ist Folgendes zu beachten:

- ♦ Vor der Durchführung von Arbeiten an der Anlage ist der Hauptschalter der Stromversorgung auszuschalten
- ♦ Das Gerät darf nicht von Kindern oder Personen mit Behinderungen, die nicht betreut werden, benutzt werden
- ♦ Die Teile der Anlage dürfen nicht berührt werden, wenn man barfuß ist oder eigene Körperteile nass oder feucht sind
- ♦ Es ist verboten, die Sicherheits- oder Einstellvorrichtungen ohne Genehmigung oder Anweisungen des Herstellers zu verändern
- ♦ Nicht an den elektrischen Kabeln, die von der zusätzlichen Steuerkarte ausgehen, ziehen, diese nicht abtrennen oder verdrehen, auch nicht, wenn sie vom Stromnetz getrennt ist
- ♦ Lassen Sie die Verpackungselemente nicht in der Reichweite von Kindern oder Personen mit Behinderungen, die nicht betreut werden

KIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE

Das Kit zur Anlagenerweiterung ermöglicht es dem Thermoprodukt, verschiedene hydraulische Konfigurationen zu verwalten, bis zu einem Maximum von vier Heizzonen, einem Warmwasserspeicher, einem Pufferspeicher und einem zusätzlichen Kessel.

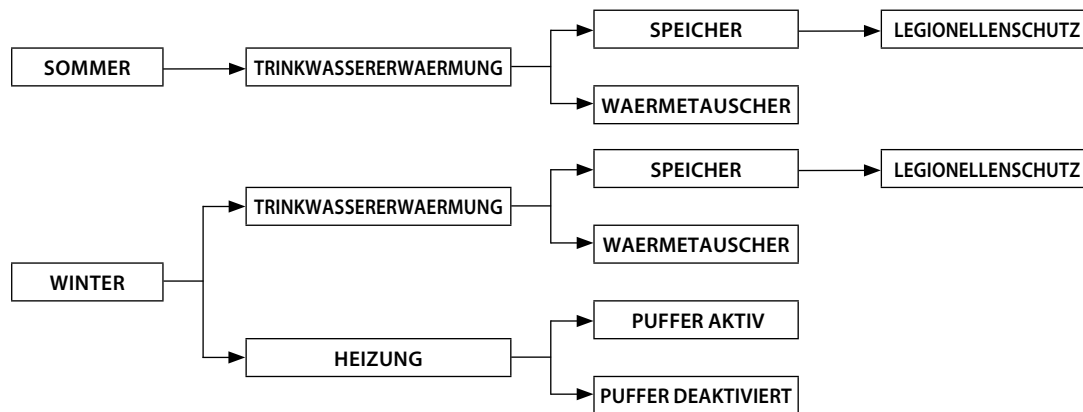
Die Verbindung zwischen der Anlagenerweiterungskarte und der Karte des Heizkessels erfolgt einfach über zwei Drähte, dank der Powerline-Kommunikation. Die Einstellungen und die Überwachung der Anlage erfolgen über die Schnittstelle des Thermoprodukts.

BETRIEBSART

SOMMER - WINTER : die Modalität ermöglicht die Einstellung der Betriebsart im SOMMER oder WINTER.

In der Betriebsart SOMMER senden die Raumthermostate der Heizungsanlage keine Anforderungen (sie sind daher automatisch ausgeschlossen).

In der Betriebsart WINTER werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Heizungsanlage und Pufferspeicher) angenommen



In der Betriebsart SOMMER arbeitet das Thermoprodukt nur für den Bedarf der Trinkwassererwärmung. Der Pufferspeicher und die Heizzonen werden ignoriert. Wenn das Thermoprodukt die Anforderungen der Trinkwassererwärmung erfüllt hat, bringt es sich auf T-Off.

In der Betriebsart WINTER arbeitet das Thermoprodukt für den Bedarf der Trinkwassererwärmung (der Vorrang hat), die Heizung und den Pufferpeicher. Wenn alle Anforderungen erfüllt sind, bringt es sich auf T-OFF

TRINKWASSERERWÄRMUNG

Die Trinkwassererwärmung kann über einen Warmwasserspeicher (PH11 = OFF einstellen) oder über einen Durchlauferhitzer (PH11 = ON einstellen) erfolgen. Die Parameter können vom zugelassenen Techniker unter Verwendung des Menüpunkts DURCHLAUFERHITZER innerhalb des technischen Menüs geändert werden.

Die Trinkwassererwärmung hat immer Vorrang vor allen anderen Anforderungen

Mit der Funktion des Warmwasserspeichers kann auch die Funktion des Legionellenschutzes aktiviert werden (diese Funktion erlaubt, den Warmwasserspeicher bis zu 75°C alle 8 Stunden zu erhitzen).

HEIZUNG

Die Aktivierung des Ausganges bezüglich der Heizung hängt von der Betriebsart (SOMMER/WINTER) ab.

Bei deaktiviertem Pufferspeicher werden die Ausgänge aktiviert, wenn eine Anforderung vorliegt und die Temperatur des Wassers im Thermoprodukt ausreichend hoch ist (60°C).

Bei aktivem Pufferspeicher werden die Ausgänge aktiviert, wenn eine Anforderung vorliegt und die Temperatur des Pufferspeichers ausreichend hoch ist

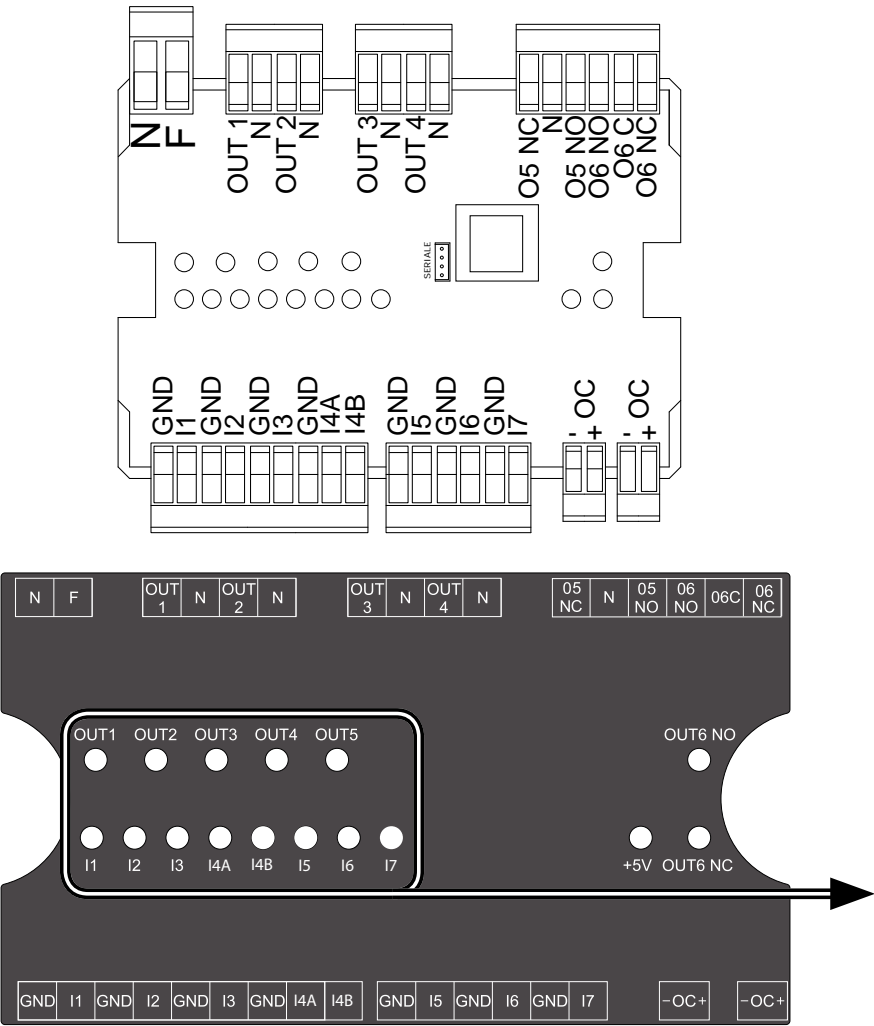
PUFFERSPEICHER

Bei aktivem Pufferspeicher (PH12 = ON einstellen) arbeitet das Thermoprodukt, um die Anforderung des Puffers und den Bedarf der Trinkwassererwärmung (immer vorrangig) zu erfüllen.

Werkseinstellung: PH12 = OFF (deaktiviert)

LEGENDE DER KARTE

Die zusätzlichen Steuerkarte ermöglicht es dem Kessel, verschiedene Anlagentypen mit bis maximal vier Heizzonen, einem Warmwasserspeicher oder einem Durchlauferhitzer und gegebenenfalls einem Pufferspeicher zu steuern. Beim Anschluss der zusätzlichen Steuerkarte an den Heizkessel werden die verfügbaren Menüs automatisch angezeigt. Alle Steuervorgänge der zusätzlichen Steuerkarte werden über die Schnittstelle des Thermoprodukts durchgeführt.



NF	Nullleiter und Phase
OUT1/N	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 1 (max. 5A)
OUT2/N	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 2 (max. 5A)
OUT3/N	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 3 (max. 5A)
OUT4/N	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 4 oder Pumpe Puffer (max 5 A)
05NC/N	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) Öffnerkontakt für Warmwasserspeicher
05NO/N	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) Schließerkontakt für Warmwasserspeicher
06 NO/O6C	Nebenausgang mit Schließerkontakt
06 NC/O6C	Nebenausgang mit Öffnerkontakt
I1/GND	Eingang Zone 1 (potenzialfreier Kontakt)
I2/GND	Eingang Zone 2 (potenzialfreier Kontakt)
I3/GND	Eingang Zone 3 (potenzialfreier Kontakt)
I4A/GND	Eingang Zone 4 (potenzialfreier Kontakt)
I4B/GND	Zukünftige Anwendung
I5/GND	Eingang Sonde WW.Speicher / Wärmetauscher
I6/GND	Eingang Sonde oberer Puffer
I7/GND	Eingang Sonde unterer Puffer
OC	Trägerfrequenz-Anschluss (+ = rot, - = schwarz)

Der Zustand der LED-Eingänge und der Ausgänge sind durch die bezüglichen LEDs sichtbar. Sie sind unterteilt in LEDs für Eingänge (I1 bis I7) und LEDs für Ausgänge (OUT1 bis OUT5). Wenn ein Eingang eine Anforderung hat, leuchtet die entsprechende LED auf; bei den Sonden blinkt die LED. Wenn die Anforderung erfüllt werden kann (wenn das Thermoprodukt die erforderlichen Bedingungen erfüllt), leuchtet die LED des entsprechenden Ausgangs auf.

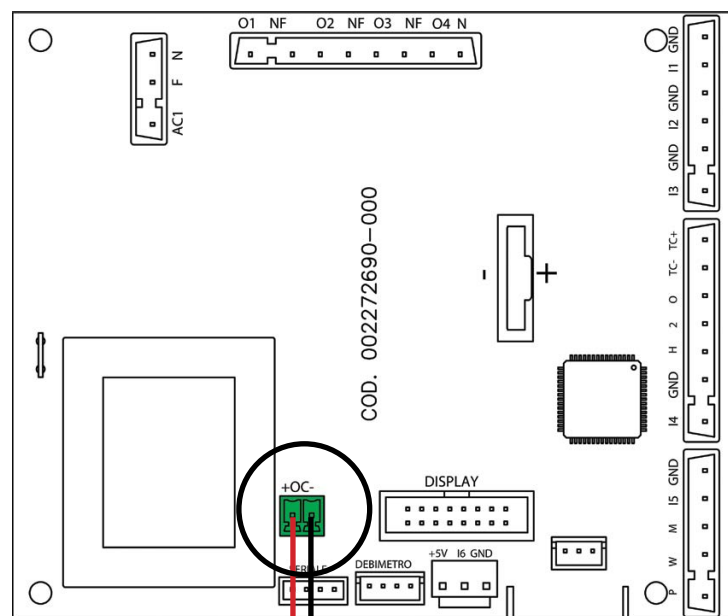
ANSCHLUSS DER ZUSÄTZLICHEN STEUERKARTE AN DAS THERMOPRODUKT

Vor Beginn von Arbeiten an der Anlage ist der Hauptschalter auszuschalten. Arbeiten an der Heizungsanlage und die elektrische Installation dürfen nur von Fachpersonal und/oder dem technischen Kundendienst des Herstellers durchgeführt werden. Zudem sind die Richtlinien des Stromversorgungsunternehmens zu beachten. Prüfen Sie vor dem Anschluss an das Stromnetz die Spannung (230VAC / 50Hz). Unsachgemäß durchgeführte Installationen können gefährlich sein und führen zum Erlöschen der Garantie. Vermeiden Sie jegliche Veränderung des Geräts, da dies negative Auswirkungen auf die Sicherheit der Anlage haben kann.

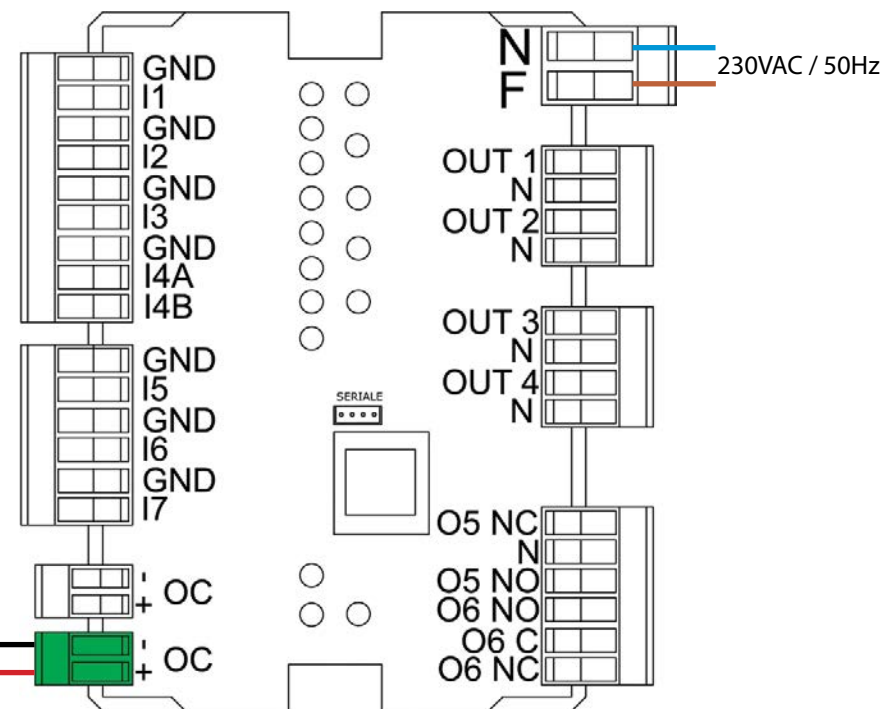
Verbinden Sie die zusätzliche Steuerkarte mit dem Thermoprodukt über zwei Kabel zwischen OC+ auf der internen Karte des Thermoprodukts und OC+ auf der zusätzlichen Steuerkarte. OC dient nur der Kommunikation mit der Leistungsplatine des Thermoprodukts, an das es angeschlossen ist, und der Verwaltung der Betriebslogik.

Nach der Ausführung der elektrischen Anschlüsse an den Geräten muss die zusätzliche Steuerkarte über zwei Kabel mit 230 V versorgt werden. Die Lasten und die zusätzliche Steuerkarte müssen angemessen geschützt werden.

Interne Karte des Thermoprodukts



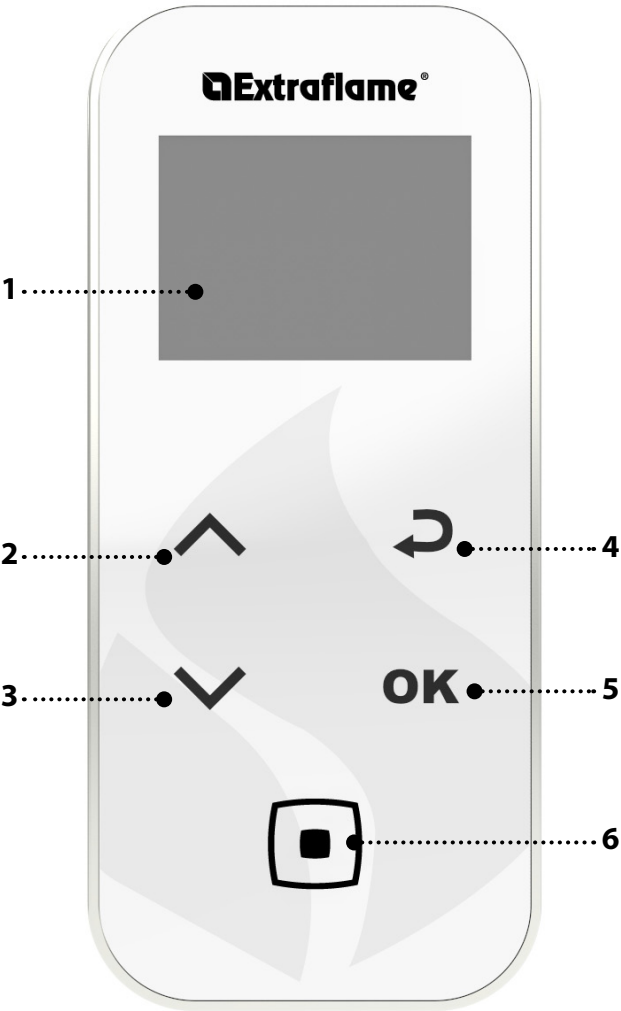
Zusätzliche Steuerkarte






Die zusätzliche Steuerkarte ist an der Wand zu befestigen, wenn möglich in einem elektrischen Schaltschrank.

Nicht an den elektrischen Kabeln, die von der zusätzlichen Steuerkarte ausgehen, ziehen, diese nicht abtrennen oder verdrehen.

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – FUNKSTEUERUNG

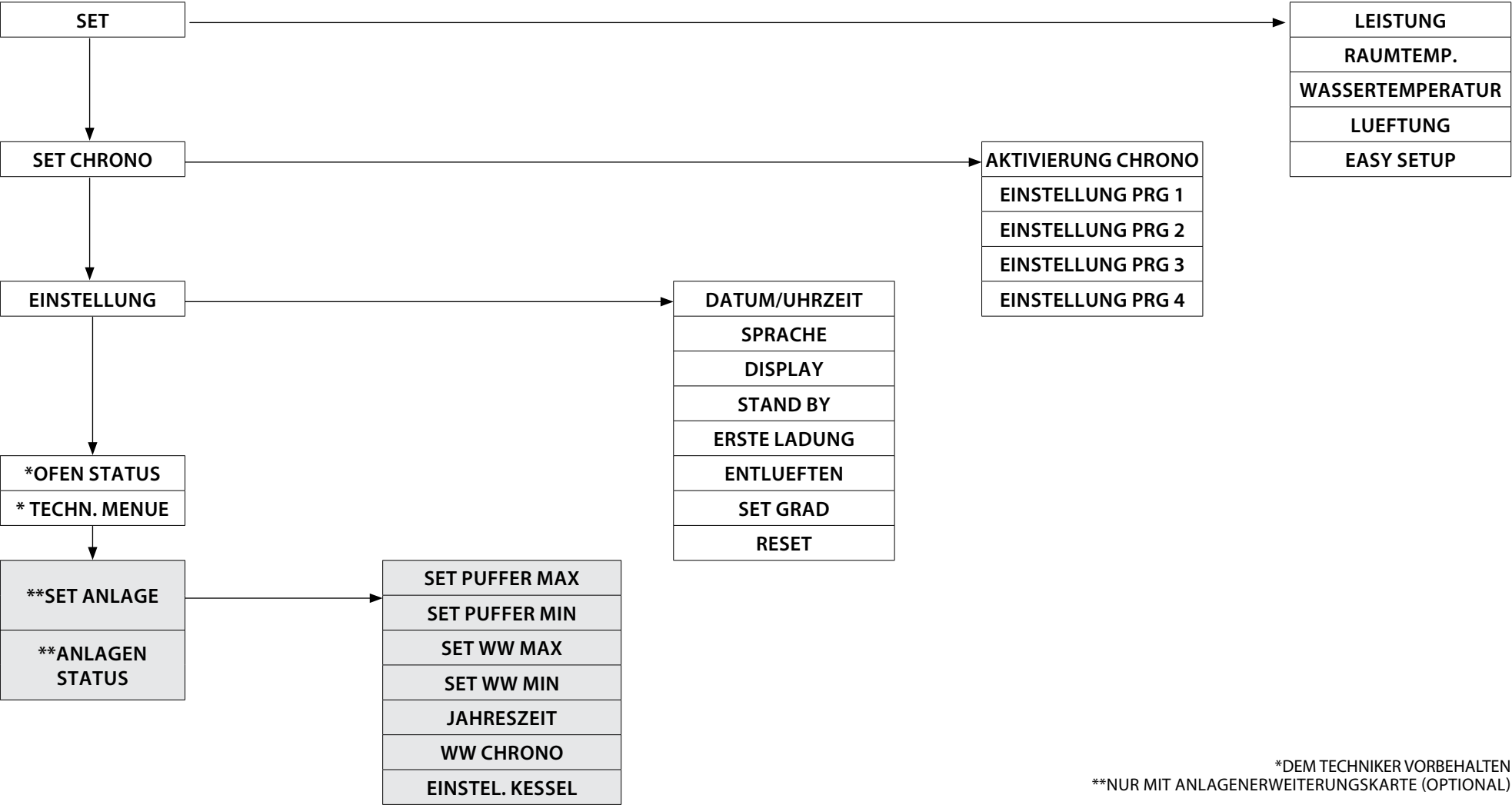


TASTE	FUNKTION
	ABLAUF DER PARAMETER ÄNDERUNG DER EINSTELLUNGSDATEN
	TASTE ZÜNDUNG - ABSCHALTUNG
	TASTE ZURÜCK - AUSGANG
OK	TASTE ZUGANG ZUM MENÜ

1.	DISPLAY
2.	SET LEISTUNG / DIE MENÜS DURCHLAUFEN / EINE EINSTELLUNG ERHÖHEN - AUSWÄHLEN
3.	EINSTELLUNG H2O / DIE MENÜS DURCHLAUFEN / EINE EINSTELLUNG VERRINGERN - DEAKTIVIEREN
4.	TASTE RÜCKKEHR
5.	TASTE ZUGANG ZUM MENÜ UND BESTÄTIGUNG
6.	ON/OFF OFEN ODER WIEDERHERSTELLUNG DER MODALITÄT SLEEP.

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - FUNKSTEUERUNG

Alle dunkel markierten Fenster werden über die zusätzliche Steuerkarte gesteuert. Die markierten Fenster stehen für Menüs und Symbole, die angezeigt werden, wenn die Steuerkarte zur Erweiterung der Anlage mit der Steuerkarte des Thermoprodukts verbunden wird.



*DEM TECHNIKER VORBEHALTEN
**NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL)

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - FUNKSTEUERUNG

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ

Das Menü TEMPERATUR bietet neben den Standardeinstellungen dank der Verwendung der zusätzlichen Steuerkarte weitere Möglichkeiten.

- ♦ Drücken Sie die Taste OK
- ♦ Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲ bis zur Anzeige SET ANLAGE und drücken Sie OK zum Zugriff
- ♦ Drücken Sie die Taste ▼ oder ▲ zur Einstellung des Werts und drücken Sie OK zur Bestätigung und den Übergang auf den nächsten Menüpunkt
- ♦ Drücken Sie zur Rückkehr zum vorherigen Menüpunkt ↶
- ♦ Drücken Sie zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs OK

SET PUFFER MAX

Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

SET PUFFER MIN

Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

SET WW MAX

Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

SET WW MIN

Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Pufferspeichers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitabschnitts werden die Anfragen auf Warmwasserspeicher nicht in Betracht gezogen.

EINSEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

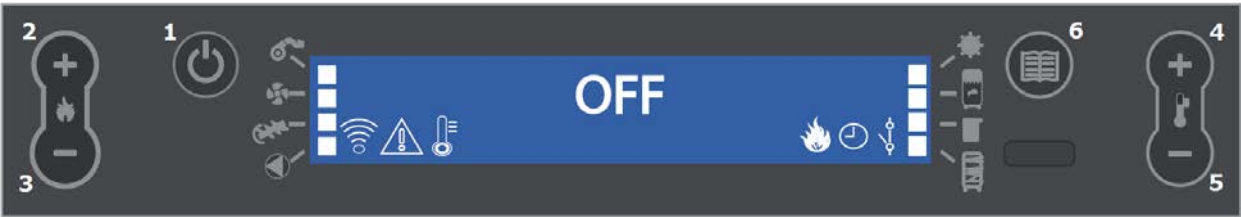
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - FUNKSTEUERUNG

ANLAGEN STATUS





Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.

ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptthermoprodukt eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des Puffers erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des Puffers erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MAX auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.Speicher erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_1



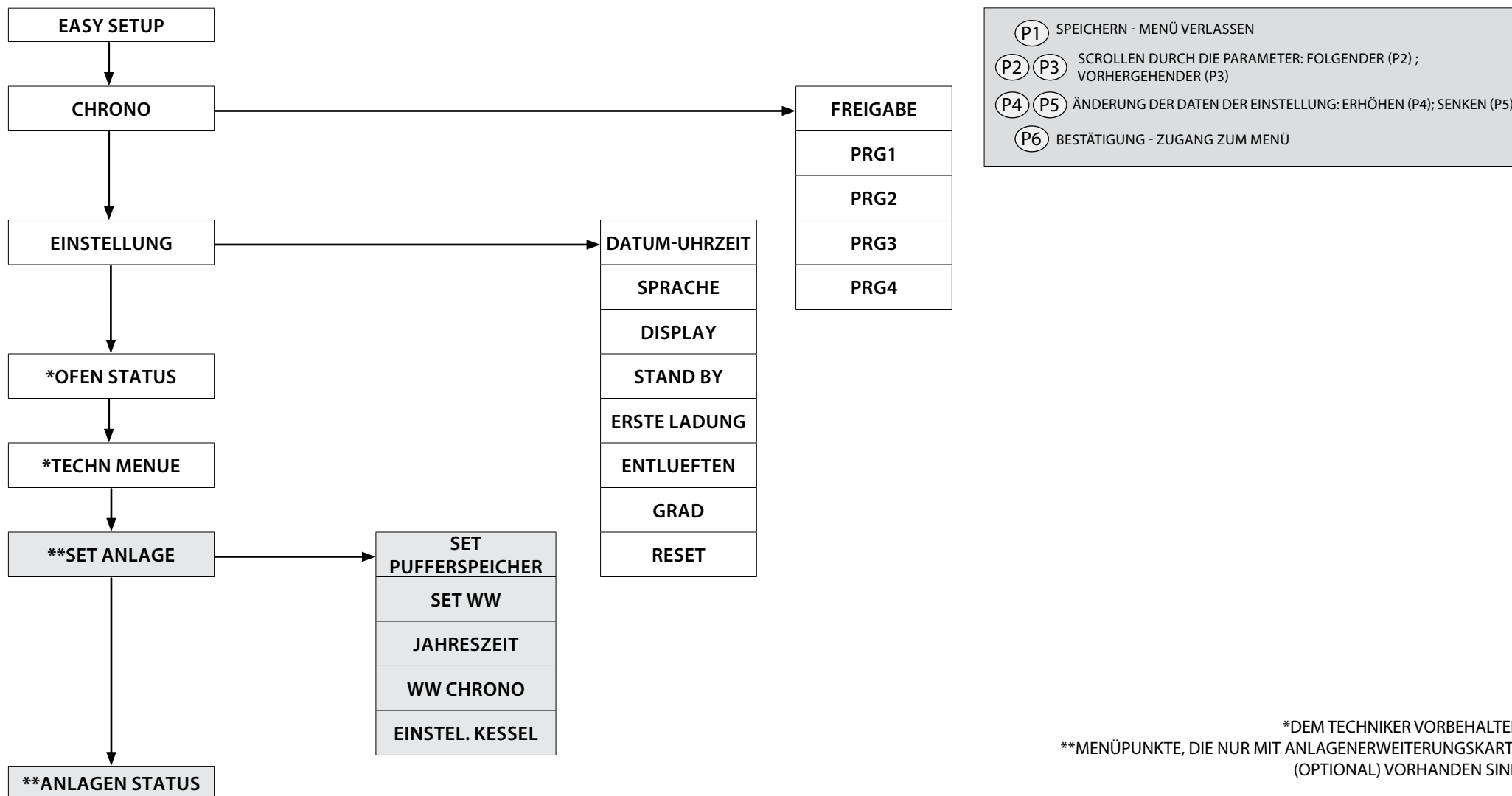
	⇒ TASTE ON/OFF
	⇒ EINSTELLUNG WASSERTEMPERATUR
	⇒ REGELUNG DER BETRIEBSLEISTUNG
	⇒ TASTE ZUM ZUGRIFF AUF DAS MENÜ

	<p>SOMMER - WINTER : die Modalität erlaubt, die Betriebsart SOMMER oder WINTER einzustellen.</p> <p>In der Modalität SOMMER (die Ikone leuchtet auf) sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser.</p> <p>In der Modalität WINTER (die Ikone bleibt ausgeschaltet) werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Thermostate und Puffer) angenommen.</p>
	<p>HEIZUNG: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich der Heizung an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p>WARMWASSERSPEICHER: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Warmwasserspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p>PUFFER: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Pufferspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_1

STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



*DEM TECHNIKER VORBEHALTEN
 **MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE
 (OPTIONAL) VORHANDEN SIND

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - DISPLAY BLUE LCD_1

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ

Das Menü SET ANLAGE erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung und zum Übergang auf den folgenden Menüpunkt drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

SET PUFFERSEICHER

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFERSPEICHER drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET WW drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - DISPLAY BLUE LCD_1

WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	WERT	BEDEUTUNG
FREIGABE	ON	Gibt die Funktion WW CHRONO frei
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

EINSEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSEL. KESSEL drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE - DISPLAY BLUE LCD_1

ANLAGEN STATUS

Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.





- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 bis zur Anzeige **ANLAGEN STATUS** drücken und P6 zum Zugang drücken
- Um die Werte im schreibgeschützten Modus zu scrollen, P2 oder P3 drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptkessel eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MIN auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.SPEICHER erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2



	⇒ TASTE ON/OFF
	⇒ EINSTELLUNG WASSERTEMPERATUR
	⇒ REGELUNG DER BETRIEBSLEISTUNG
	⇒ TASTE ZUM ZUGRIFF AUF DAS MENÜ

	<p>SOMMER - WINTER : die Modalität erlaubt, die Betriebsart SOMMER oder WINTER einzustellen.</p> <p>In der Modalität SOMMER (die Ikone leuchtet auf) sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser.</p> <p>In der Modalität WINTER (die Ikone bleibt ausgeschaltet) werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Thermostate und Puffer) angenommen.</p>
	<p>HEIZUNG: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich der Heizung an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p>WARMWASSERSPEICHER: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Warmwasserspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>
	<p>PUFFER: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Pufferspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.</p>

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2

STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.

- P1

SPEICHERN - MENÜ VERLASSEN
- P2

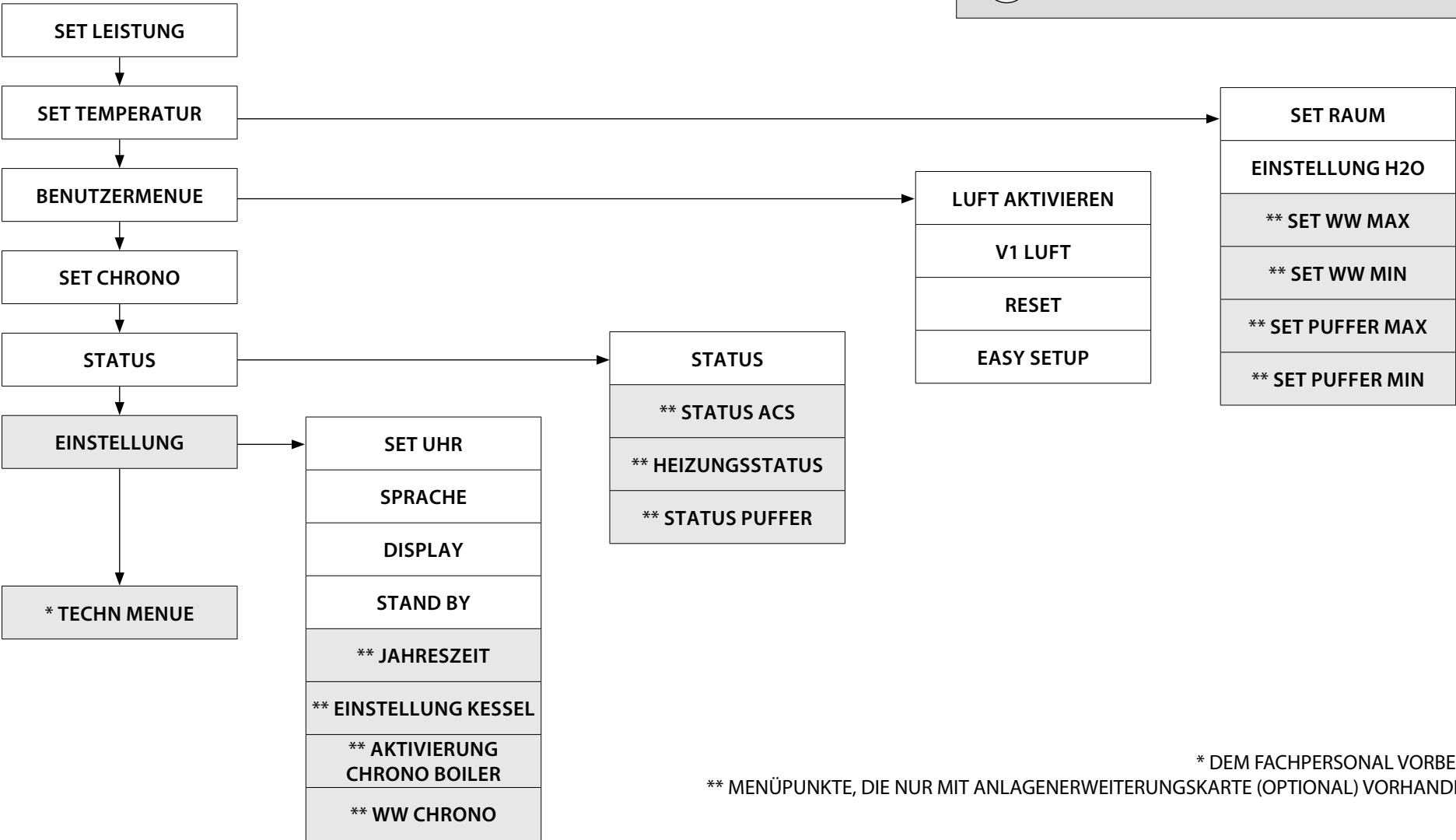
P3

SCROLLEN DURCH DIE PARAMETER: FOLGENDER (P2) ;
VORHERGEHENDER (P3)
- P4

P5

ÄNDERUNG DER DATEN DER EINSTELLUNG: ERHÖHEN (P4); SENKEN (P5)
- P6

BESTÄTIGUNG - ZUGANG ZUM MENÜ



* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN
** MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL) VORHANDEN SIND

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – TEMPERATURREGELUNG

Das Menü SET TEMPERATUR erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage. Wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, erlaubt es zudem die Einstellung der Temperaturen WW.Speicher (Warmwasserspeicher) und Puffer.

SET PUFFERSEICHER

Anmerkung: Wenn ein Durchlauferhitzer für die Produktion von Warmwasser vorhanden ist, ist keine Temperatureinstellung möglich

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET TEMPERATUR drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFER MAX drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFER MIN drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – BENUTZEREINSTELLUNGEN

Das Menü EINSTELLUNG bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2

AKTIVIERUNG CHRONO BOILER

Das Menü erlaubt die Freigabe oder Sperre der Funktion WW CHRONO, die für die Erfüllung der Anforderungen des Warmwasserspeichers in einigen, vom Benutzer festgelegten Zeitabschnitten verwendet wird.

Für die Programmierung der Zeitabschnitte und die Erklärung des Menüs siehe Kapitel WW CHRONO.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige AKTIVIERUNG CHRONO BOILER drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

EINSTEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTEL. KESSEL drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STATUS

Das Menü Status bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des WW.Speichers zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Warmwasserspeichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS ACS drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Ablesung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STATUS ACS	
STB0	Set WW max
STB1	Set WW min
STB2	Temperatur WW
STB3	Status Ausgang WW

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLUE LCD_2

HEIZUNGSSTATUS

Im Menü kann der Status der Ausgänge der Heizung überprüft werden.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige HEIZUNGSSTATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Ablesung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

HEIZUNGSSTATUS	
STR0	Status Eingang I1
STR1	Status Ausgang OUT1
STR2	Status Ausgang I2
STR3	Status Ausgang OUT2
STR4	Status Ausgang I3
STR5	Status Ausgang OUT3
STR6	Status Eingang I4
STR7	Status Ausgang OUT4

STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des Puffers zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Speichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige STATUS PUFFER drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Ablesung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STATUS PUFFER	
STP0	Set Puffer Max
STP1	Set Puffer Min
STP2	Obe.Puff.T
STP3	Unt.Puff.T
STP4	Status Ausgang Puffer

EINSTELLUNG

Das Menü Status bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSTELLUNG drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ZEITFENSTER	WERT	BEDEUTUNG
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

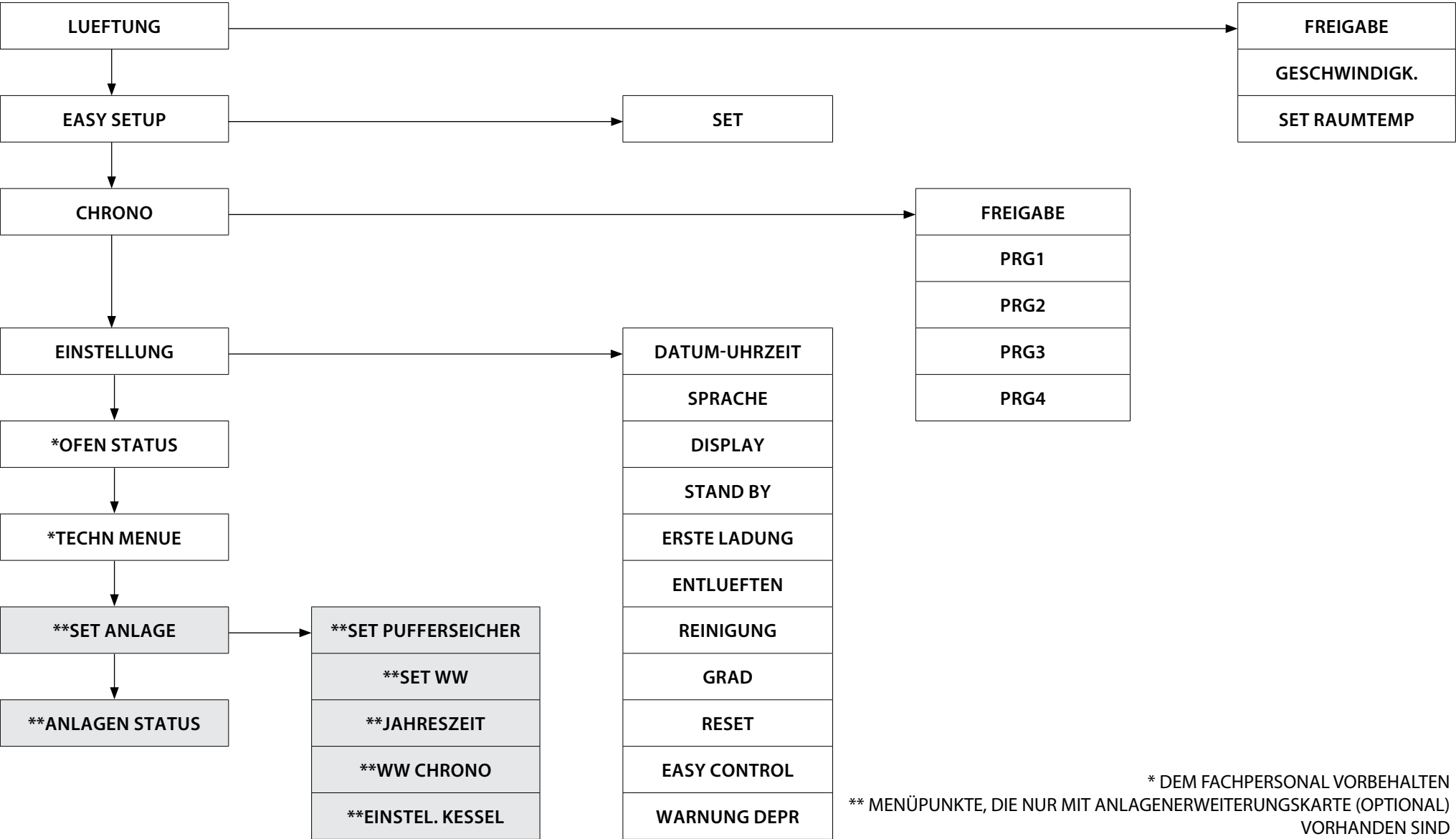
STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD



1.	ON/OFF Ofen
2.	Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
3.	Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
4.	Erhöht das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
5.	Verringert das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
6.	Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
BT	Nicht in Gebrauch	WI-FI	Nicht in Gebrauch
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	STBY	Ikone Funktion STAND BY Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme, die Leistung wird erhöht oder vermindert.		Zeigt den Betrieb der Umwälzpumpe an. Ausgeschaltet: Umwälzpumpe stillstehend. Eingeschaltet: Umwälzpumpe aktiv. Blinkend: Elektronische Funktion gegen Kondensat aktiv.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet: Lüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Lüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation.		Nicht in Gebrauch

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD



* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN
** MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL)
VORHANDEN SIND

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ

Das Menü SET ANLAGE erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung und zum Übergang auf den folgenden Menüpunkt drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

SET PUFFERSEICHER

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFERSPEICHER drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET WW drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD

WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	WERT	BEDEUTUNG
FREIGABE	ON	Gibt die Funktion WW CRONO frei
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

EINSEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSEL. KESSEL drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK LCD

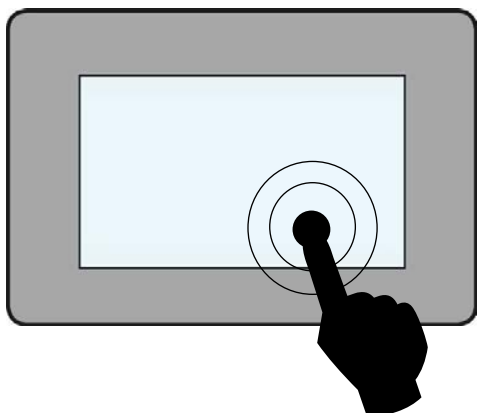
ANLAGEN STATUS








Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.





- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 bis zur Anzeige **ANLAGEN STATUS** drücken und P6 zum Zugang drücken
- Um die Werte im schreibgeschützten Modus zu scrollen, P2 oder P3 drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen








ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptkessel eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MIN auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.SPEICHER erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO



TASTE	FUNKTION
 	Ermöglicht das Erhöhen/Auswählen (+) oder Senken (-) einer Einstellung (SET).
 	Ermöglicht das Durchlaufen der Menüs.
 	Ermöglicht das Aktivieren (ON) oder Deaktivieren (OFF).
	Wenn kurz gedrückt, wird die Rückkehr zum vorangegangenen Schritt ermöglicht. Wenn gedrückt gehalten, kann bis zur Hauptbildschirmanzeige zurückgekehrt werden.

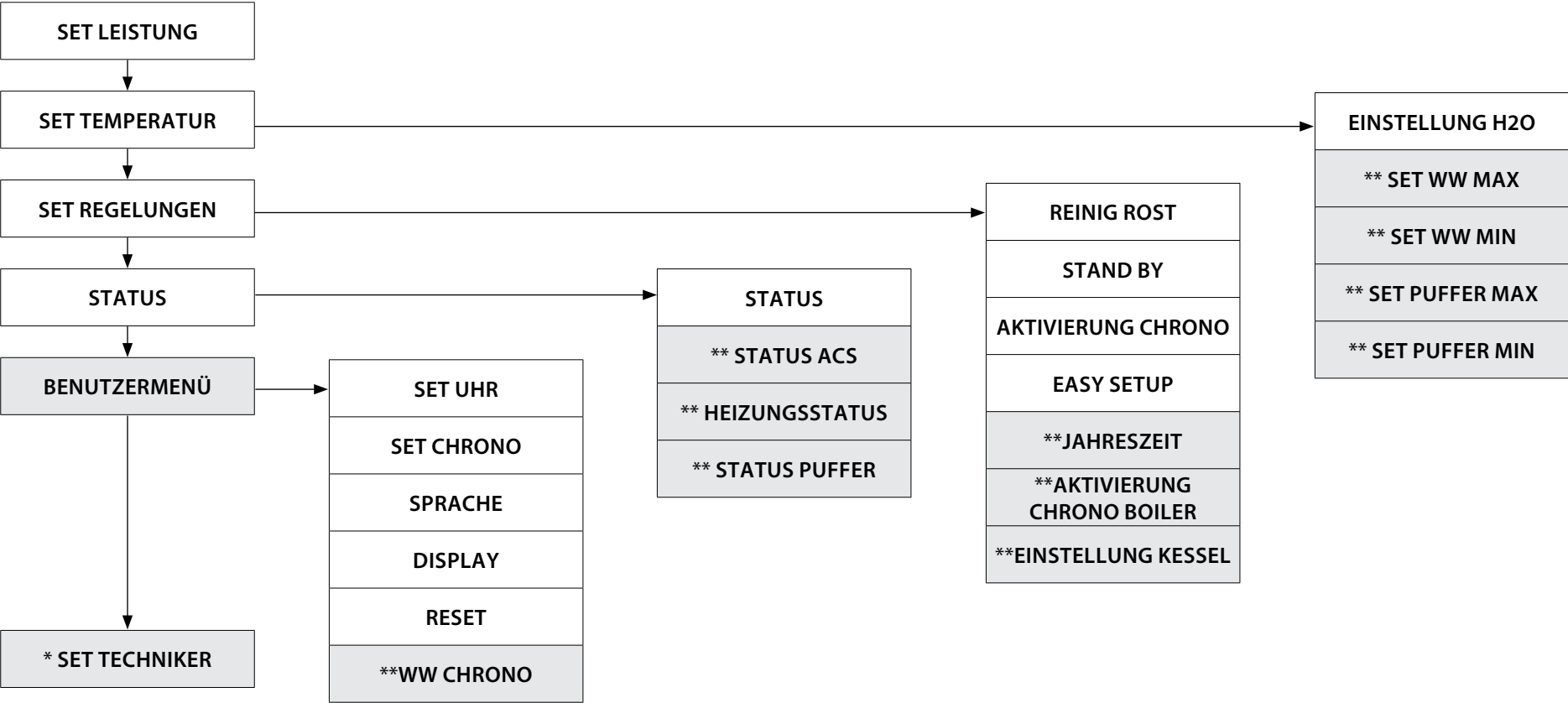
TASTE	FUNKTION
	Zum Einschalten oder Abschalten des Thermoprodukts für mehr als 2 Sekunden gedrückt halten.
	Ermöglicht den Zugriff auf zusätzliche Infos.
	Ermöglicht den Zugriff auf Benutzermenü.
	Zum Verlassen des Menüs 2 Sekunden gedrückt halten. Wird kurz gedrückt, kann zum vorangegangenen Schritt zurückgekehrt werden.

SYMBOL	BEDEUTUNG
 	SOMMER - WINTER : die Modalität ermöglicht die Einstellung der Betriebsart SOMMER oder WINTER. In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Puffers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden hingegen alle Anforderungen (Warmwasser, Heizungsanlage und Pufferspeicher) angenommen.
 	AKTIVIERUNG / DEAKTIVIERUNG CHRONO - BOILER: diese Anzeige erlaubt, WW Chrono freizugeben oder zu sperren (siehe Erklärung im bezüglichen Kapitel)
	HEIZUNG: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich der Heizung an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.
	WARMWASSERSPEICHER: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Warmwasserspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.
	PUFFER: die Ikone gibt den Ausgang bezüglich des Pufferspeichers an. Die permanente Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt die Anforderung erfüllt, die ausgeschaltete Ikone bedeutet, dass die Anforderung erfüllt oder nicht vorhanden ist, die blinkende Ikone bedeutet, dass das Thermoprodukt noch nicht bereit ist, die Anforderung zu erfüllen.

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO

STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



* DEM FACHPERSONAL VORBEHALTEN

** MENÜPUNKTE, DIE NUR MIT ANLAGENERWEITERUNGSKARTE (OPTIONAL) VORHANDEN SIND

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – TEMPERATURREGELUNG

Das Menü TEMPERATUR erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage. Wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, erlaubt es zudem die Einstellung der Temperaturen WW.Speicher (Warmwasserspeicher) und Puffer.

SET PUFFERSEICHER

Anmerkung: Wenn ein Durchlauferhitzer für die Produktion von Warmwasser vorhanden ist, ist keine Temperatureinstellung möglich

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

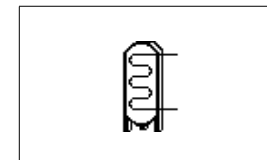
PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des Puffers. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]



SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.Speichers. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]



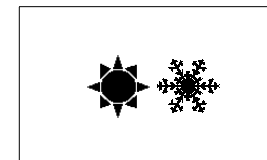
MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – BENUTZEREINSTELLUNGEN

Das Menü EINSTELLUNG bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

JAHRESZEIT

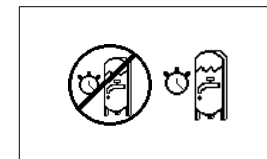
In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt.

Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Pufferspeichers unterdrückt: Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen



AKTIVIERUNG CHRONO BOILER

Das Menü erlaubt die Freigabe oder Sperre der Funktion WW CHRONO, die für die Erfüllung der Anforderungen des Warmwasserspeichers in einigen, vom Benutzer festgelegten Zeitabschnitten verwendet wird. Für die Programmierung der Zeitabschnitte und die Erklärung des Menüs siehe Kapitel WW CHRONO.



EINSTELLUNG KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.



STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY TOUCH GRAFICO

STATUS

Das Menü Status bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des WW.SPEICHERS zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Warmwasserspeichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

SET WW MAX	58C
SET WW MIN	47C
T.WWSPEICH	38.0C
OUT WW	OFF
LEGIONELLENSCHUTZ	

HEIZUNGSSTATUS

Das Menü erlaubt, den Zustand der Ausgänge bezüglich der Heizung zu prüfen

IN Z1	ON
OUT Z1	OFF
IN Z2	OFF
OUT Z2	OFF

STATUS ACS

Das Menü erlaubt, den Zustand des PUFFERS zu prüfen. Es erlaubt, die maximale und mindeste Temperatureinstellung, die obere und untere Temperatur des Speichers in Echtzeit und den Zustand des bezüglichen Ausgangs zu prüfen.

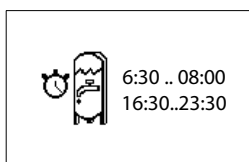
SET PUFFER MAX	58C
SET PUFFER MIN	65C
OBE.PUFF.T	47C
UNT.PUFF.T	58C
OUT PUFFER	OFF

EINSTELLUNG

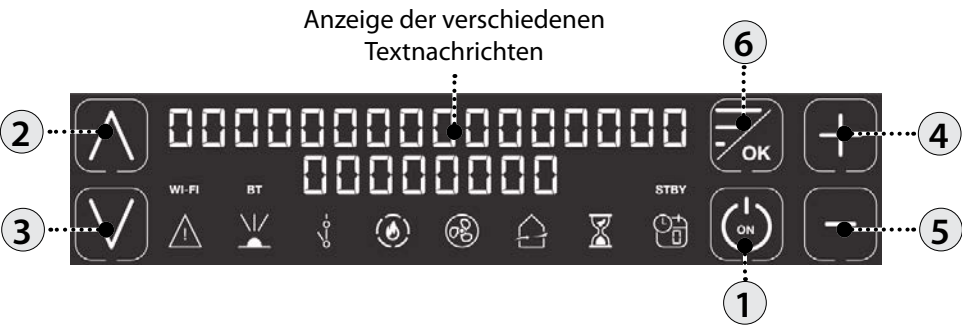
Das Menü STATUS bietet, wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, neben den Standardeinstellungen weitere Möglichkeiten:

WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.



STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK



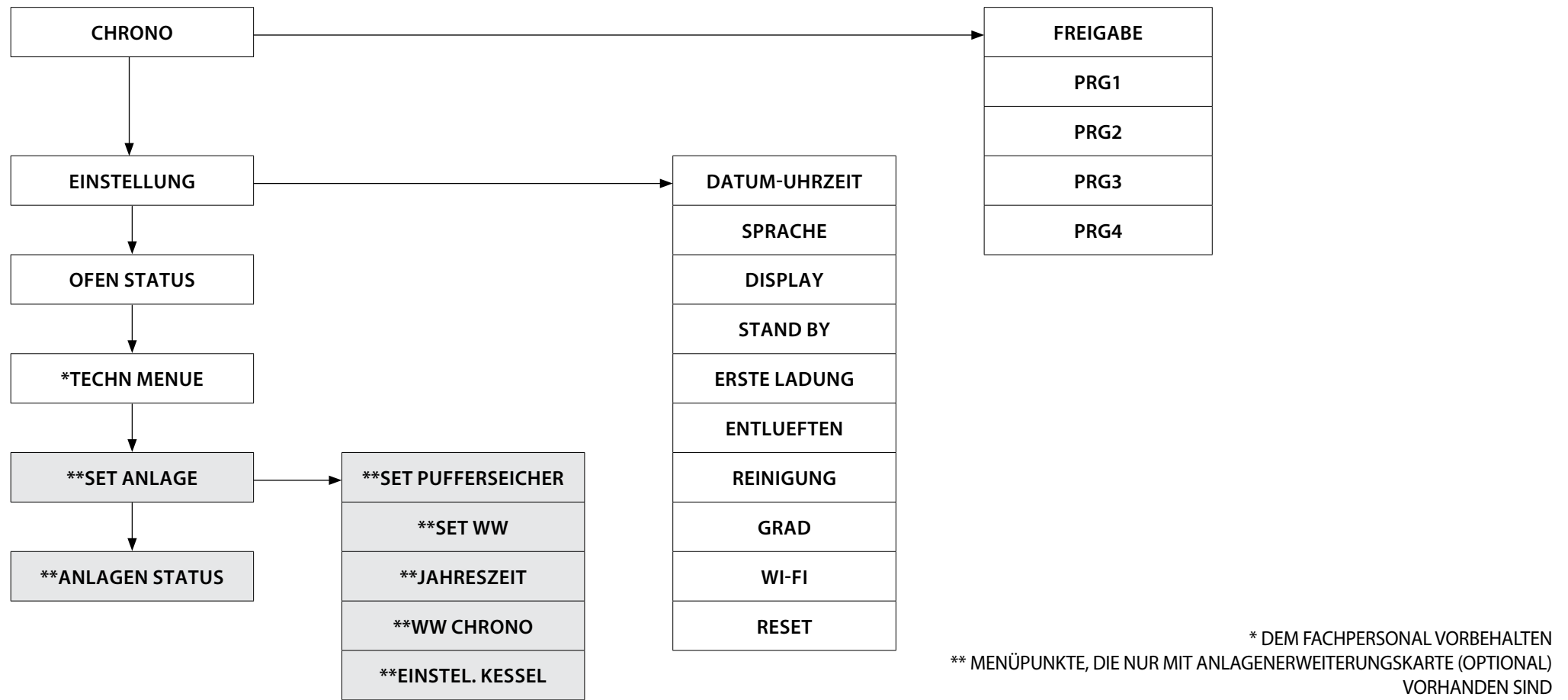
1.	ON/OFF Ofen
2.	Erhöht die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
3.	Verringert die Betriebsleistung / in den Menüs scrollen.
4.	Erhöht das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
5.	Verringert das SET RAUMTEMP des Betriebs / in den Menüs scrollen.
6.	Zum Zugang zum Menü/Taste zur Bestätigung.

	Zeigt das Vorliegen eines Alarms an. Ausgeschaltet: Zeigt die Abwesenheit von Alarmen an Eingeschaltet: Zeigt das Vorliegen eines Alarms an		Ikone verzögerte Abschaltung. Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Gibt den Empfang des IR-Signals an Eingeschaltet = Befehl IR empfangen Ausgeschaltet = keine IR-Kommunikation		Gibt den Zustand der wöchentlichen Programmierung an Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert. Die Nummer zeigt den bezüglichlichen Zeitabschnitt an.
	Zeigt den Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats an Geschlossener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist geschlossen. Offener Kontakt: Der Kontakt des zusätzlichen externen Thermostats ist offen.	WI-FI	Ikone WiFi Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiv und an das Heimnetz verbunden. Blinkend: Aktiv, aber nicht an das Heimnetz verbunden.
	Gibt die Leistung des Ofens an. Aufleuchtende Flamme: Stabile Leistung. Blinkende Flamme: Die Leistung ändert sich. Die Striche zeigen die effektive Leistung der Maschine an.	STBY	Ikone Funktion STAND BY Ausgeschaltet: Deaktiviert. Eingeschaltet: Aktiviert.
	Zeigt den Betrieb des Tangentialventilators an. Ausgeschaltet = Belüftung nicht aktiv. Eingeschaltet = Belüftung aktiv. Blinkend: Reduzierte Belüftungsgeschwindigkeit zur Kompensation. <small>Nicht in Gebrauch</small>		Zeigt den Betrieb der Umwälzpumpe an. Ausgeschaltet: Umwälzpumpe stillstehend. Eingeschaltet: Umwälzpumpe aktiv. Blinkend = Elektronische Funktion gegen Kondensat aktiv.

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

STRUKTUR DES MENÜS

Im Folgenden ein Beispiel für die Menüstruktur eines Thermoprodukts mit dieser Benutzeroberfläche. Die hervorgehobenen Fenster werden von der zusätzlichen Steuerkarte verwaltet und stellen Menüs und Ikonen dar, die angezeigt werden, sobald die Anlagenerweiterungskarte an die Karte des Thermoprodukts angeschlossen ist.



STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

MODALITÄT DES ZUGRIFFS AUF DAS MENÜ – TEMPERATURREGELUNG

Das Menü SET ANLAGE erlaubt die allgemeine Einstellung der Anlage. Wenn die zusätzliche Steuerkarte angeschlossen ist, erlaubt es zudem die Einstellung der Temperaturen WW.Speicher (Warmwasserspeicher) und Puffer.

SET PUFFERSEICHER

Anmerkung: Wenn ein Durchlauferhitzer für die Produktion von Warmwasser vorhanden ist, ist keine Temperatureinstellung möglich.

PUFFER MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des PUFFERS. Der wählbare Wert geht von 50 [°C] bis 78 [°C]

PUFFER MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des PUFFERS. Der wählbare Wert geht von 40 [°C] bis 65 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET PUFFERSPEICHER drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

SET WW

WWSPEI MAX: Erlaubt die Einstellung der maximalen Temperatur des WW.SPEICHERS. Der wählbare Wert geht von 45 [°C] bis 78 [°C]

WWSPEI MIN: Erlaubt die Einstellung der mindesten Temperatur des WW.SPEICHERS. Der wählbare Wert geht von 35 [°C] bis 60 [°C]

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET WW drücken. Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs drücken

JAHRESZEIT

In der Modalität SOMMER sind die Raumthermostate der Heizungsanlage nicht angeregt. Neben den Zonen wird auch die Anforderung eines gegebenenfalls vorhandenen Pufferspeichers unterdrückt:

Das Thermoprodukt arbeitet nur für den Bedarf an Warmwasser. In der Modalität WINTER werden alle Anforderungen in Betracht gezogen

- ♦ Die Taste P6 drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige JAHRESZEIT drücken und P6 zum Zugang drücken
- ♦ Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- ♦ P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

WW CHRONO

Die Menüpunkte des Menüs WW CHRONO erlauben, die Anforderungen des Warmwasserspeichers nur innerhalb bestimmter Zeitabschnitte, die vom Benutzer festgelegt werden und die für alle Wochentage gleich sind, zu erfüllen. Falls zum Beispiel der Benutzer gespeichertes Warmwasser morgens, wenn mehr Anfrage besteht, benötigt, kann er einen Zeitabschnitt von 06:30 bis 08:00 einstellen, innerhalb dessen die Speicherung bei der im Menü SET WW eingestellten Temperatur erfolgt. Außerhalb dieses Zeitfensters wird der Bedarf des Boilers nicht berücksichtigt.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige WW CHRONO drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

ANLAGEN STATUS	WERT	BEDEUTUNG
FREIGABE	ON	Gibt die Funktion WW CRONO frei
START PRG-S1	06:00	Beginn des ersten Zeitfensters
STOP PRG-S1	08:00	Ende des ersten Zeitfensters
START PRG-S2	OFF	Beginn des zweiten Zeitfensters
STOP PRG-S2	OFF	Ende des zweiten Zeitfensters
START PRG-S3	OFF	Beginn des dritten Zeitfensters
STOP PRG-S3	OFF	Ende des dritten Zeitfensters
START PRG-S4	OFF	Beginn des vierten Zeitfensters
STOP PRG-S4	OFF	Ende des vierten Zeitfensters

EINSEL. KESSEL

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE funktioniert das Thermoprodukt ausschließlich ohne die Verwaltung von anderen Kesseln, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität BIOMASSE/AUX funktioniert es einschließlich der Verwaltung anderer Kessel, die in der Anlage vorhanden sind;

Durch Einstellen der Modalität AUX, wird das Thermoprodukt von dem Betrieb ausgeschlossen, um ausschließlich eventuelle zusätzliche Kessel arbeiten zu lassen.

- Die Taste P6 drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige SET ANLAGE drücken und P6 zum Zugang drücken
- Die Taste P2 oder P3 bis zur Anzeige EINSEL. KESSEL drücken
- Die Taste P4 oder P5 zur Einstellung des Werts drücken und P6 zur Bestätigung drücken
- P1 drücken, um das Menü zu verlassen

STRUKTUR DES MENÜS JE NACH SCHNITTSTELLE – DISPLAY BLACK MASK

ANLAGEN STATUS

Das Menü bietet die Möglichkeit, Einsicht in alle Einstellungen und den Zustand der Anlage zu nehmen.

ANLAGEN STATUS	BEDEUTUNG
SOMMER	Anlage auf SOMMER eingestellt
BIOMASSE	Hauptkessel eingestellt
WW CHRONO ON	WW CHRONO aktiv
PUFFER MAX 78°	Temperatur PUFFER MAX auf 78°C eingestellt
PUFFER MIN 65°	Temperatur PUFFER MIN auf 65°C eingestellt
OBE.PUFF.T 65°	Von der oberen Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
UNT.PUFF.T 50°	Von der unteren Sonde des PUFFERS erfasste Temperatur
OUT PUFFER ON	OUT 4 aktiv
WWSPEI MAX 78°	Temperatur WWSPEI MAX auf 78°C eingestellt
WWSPEI MIN 65°	Temperatur WWSPEI MIN auf 65°C eingestellt
T.WWSPEICH 48°	Von der Sonde WW.SPEICHER erfasste Temperatur
OUT WW OFF	OUT 5 inaktiv
LEGIONELLENSCHUTZ ON	Funktion Legionellenschutz aktiv
IN Z1 ON	Thermostat auf I1 angefragt
OUT Z1 ON	OUT 1 aktiv
IN Z2 OFF	Thermostat auf I2 abgearbeitet
OUT Z2 OFF	OUT 2 inaktiv
IN Z3 ON	Thermostat auf I3 angefragt
OUT Z3 ON	OUT 3 aktiv
IN Z4 ON	Thermostat auf I4 angefragt
OUT Z4 OFF	OUT 4 inaktiv

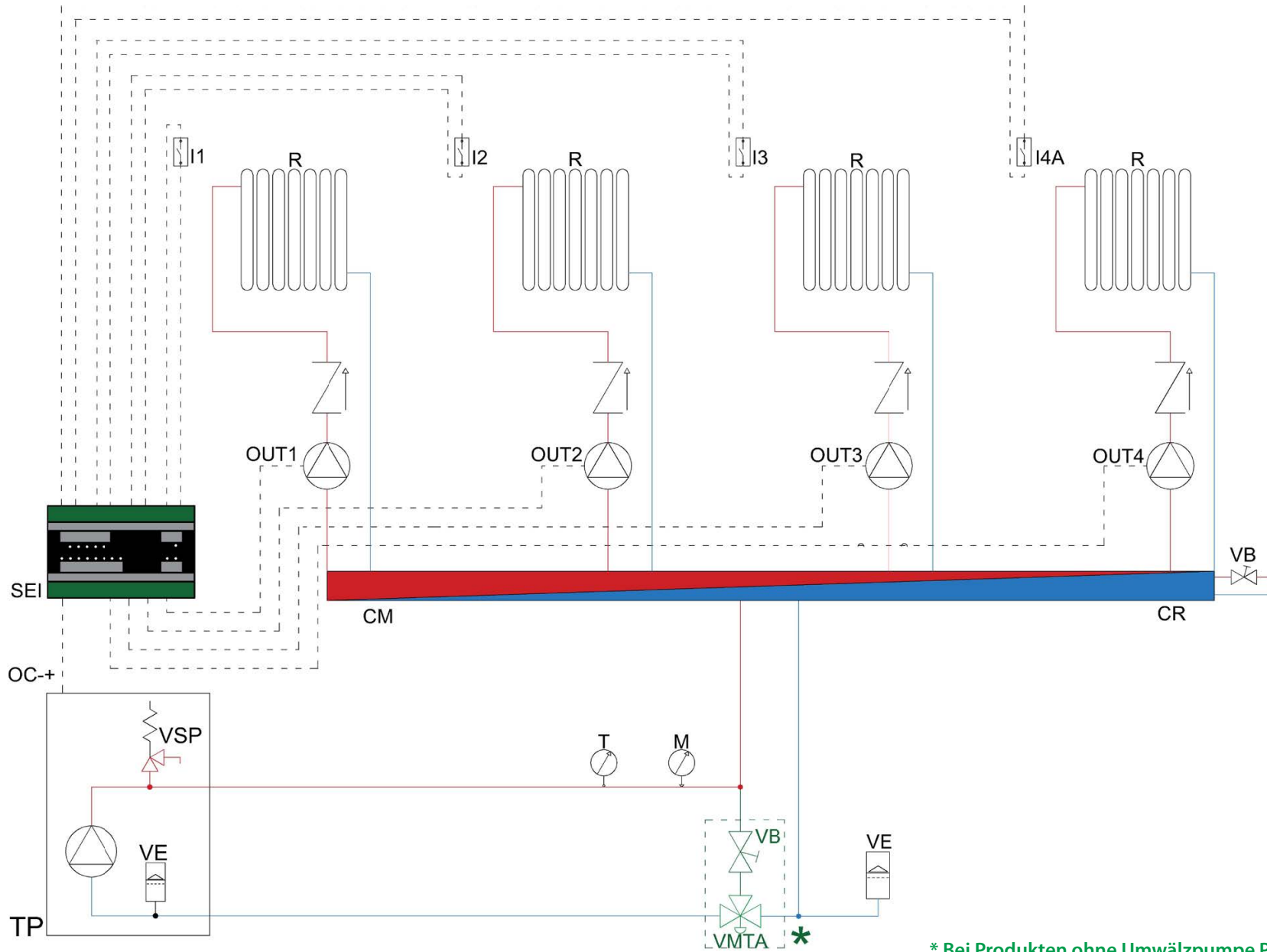


LEGENDE DER PLÄNE

OC- +	Powerline-Kommunikation Thermoprodukt
B	Warmwasserspeicher
CA	Zusätzlicher Heizkessel
CI	Hydraulische Weiche
CM	Verteiler Vorlauf
CR	Verteiler Rücklauf
I1	Eingang Thermostat Heizzone 1 (Trockenkontakt)
I2	Eingang Thermostat Heizzone 2 (Trockenkontakt)
I3	Eingang Thermostat Heizzone 3 (Trockenkontakt)
I4A	Eingang Thermostat Heizzone 4 (Trockenkontakt)
I5	Eingang NTC-Sonde Warmwasserspeicher
I6	Eingang NTC-Sonde oberer Puffer
I7	Eingang NTC-Sonde unterer Puffer
M	Manometer
OUT1	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 1 (max. 5A)
OUT2	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 2 (max. 5A)
OUT3	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 3 (max. 5A)
OUT4	Ausgang 230 V 50 Hz Heizzone 4 oder Pumpe Puffer (max 5 A)

05 NC	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) Öffnerkontakt für Warmwasserspeicher
05 NO	Ausgang 230 V 50 Hz (max. 5A) Schließerkontakt für Warmwasserspeicher
06 NC	Nebenausgang mit Öffnerkontakt
06 NO	Nebenausgang mit Schließerkontakt
P	Pufferspeicher
PR	Strahlplatten
R	Heizkörper
SEI	Anlagenerweiterungskarte
SF	Entlüftungsöffnung
S2	Sonde Warmwasserspeicher
T	Thermometer
TS	Sanitärgegenstände
VB	Abgleichventil
VDM	Motorisiertes Umleitventil
VE	Ausdehnungsgefäß
VMS	Brauchwassermischventil
VMTA	Thermostatisches Mischventil gegen Kondensat
VSP	Sicherheitsdruckventil

SCHEMA 1: VIER HEIZZONEN MIT UMWÄLZPUMPEN

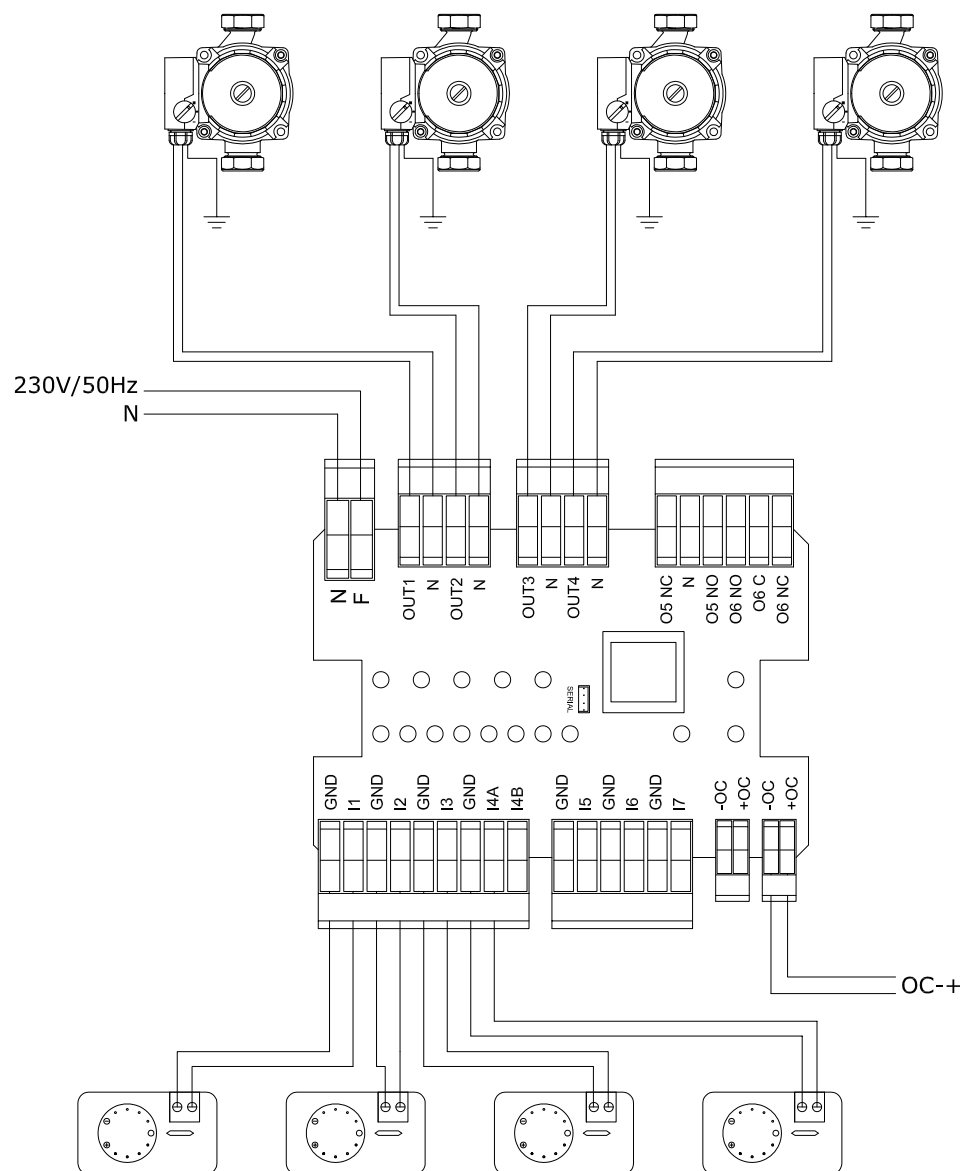


*** Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen
oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen**

SCHEMA 1: VIER HEIZZONEN MIT UMWÄLPUMPEN

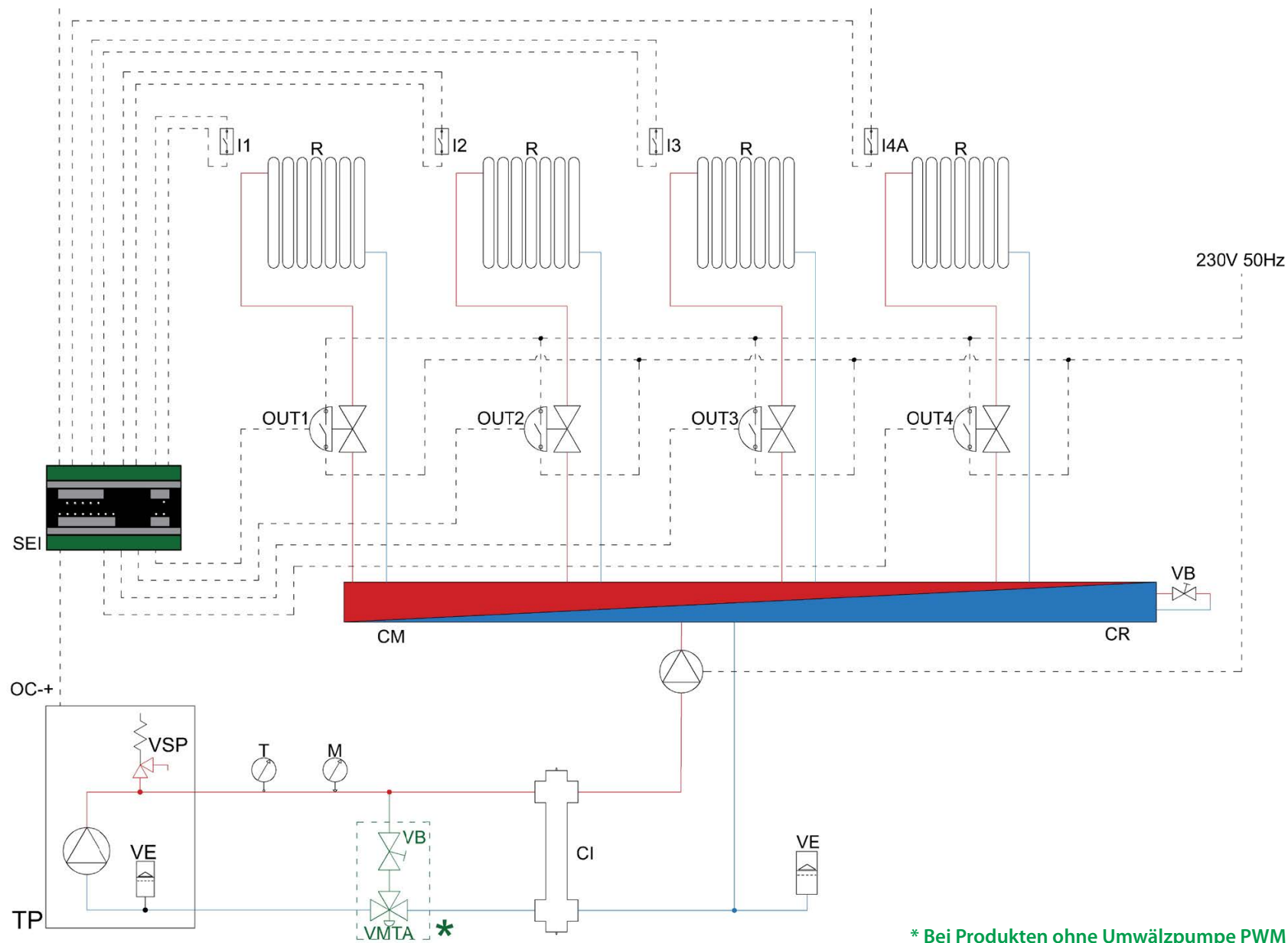
IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT VIER HEIZZONEN DURCH VIER UMWÄLPUMPEN

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechenden Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -)
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Z4 werkseitig aktiv (PH13 = 1)
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.
 Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

SCHEMA 2: VIER HEIZZONEN MIT VIER ZONENVENTILEN UND EINER UMWÄLZPUMPE

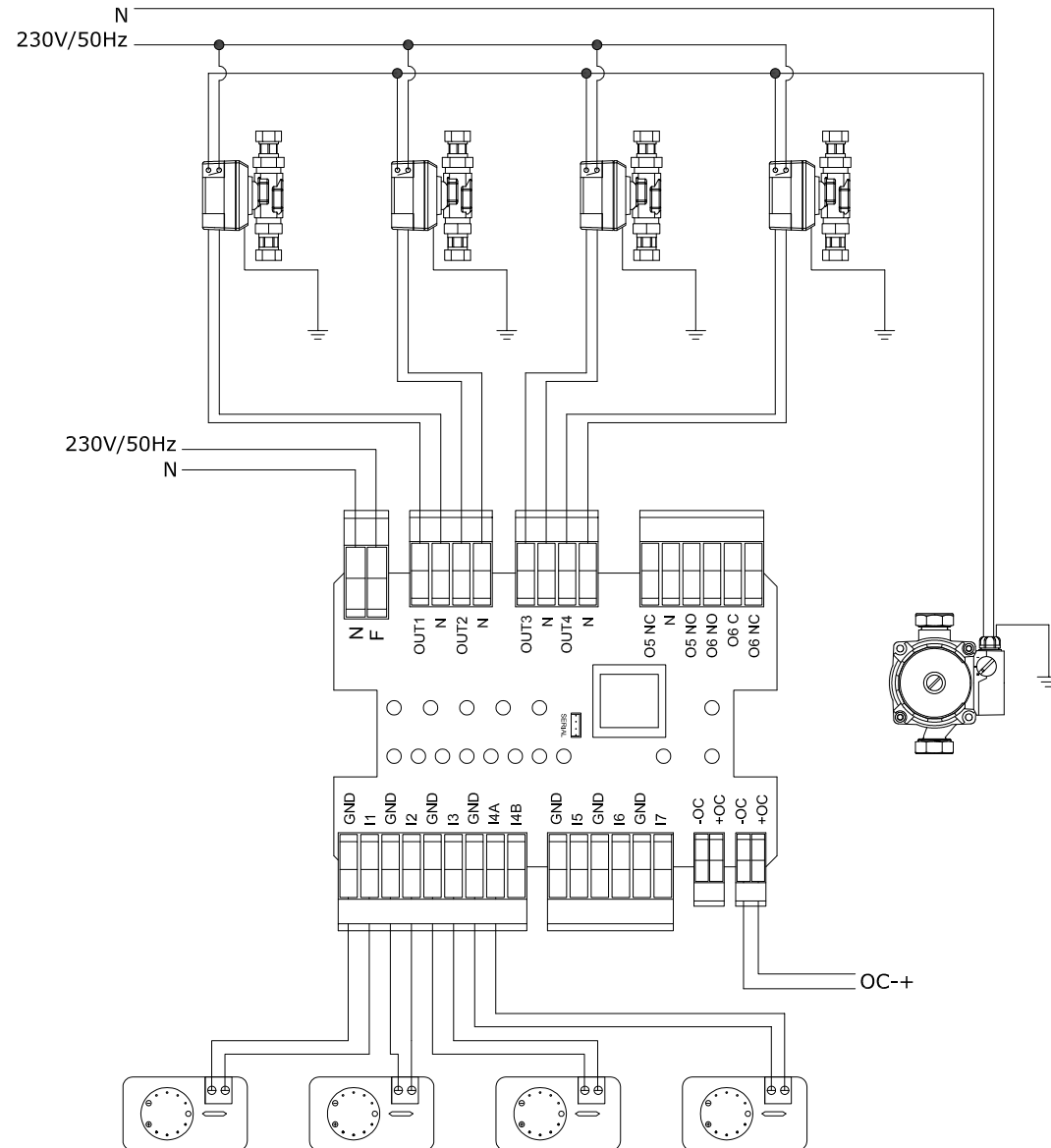


*** Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen**

SCHEMA 2: VIER HEIZZONEN MIT VIER ZONENVENTILEN UND EINER UMWÄLPpumpe

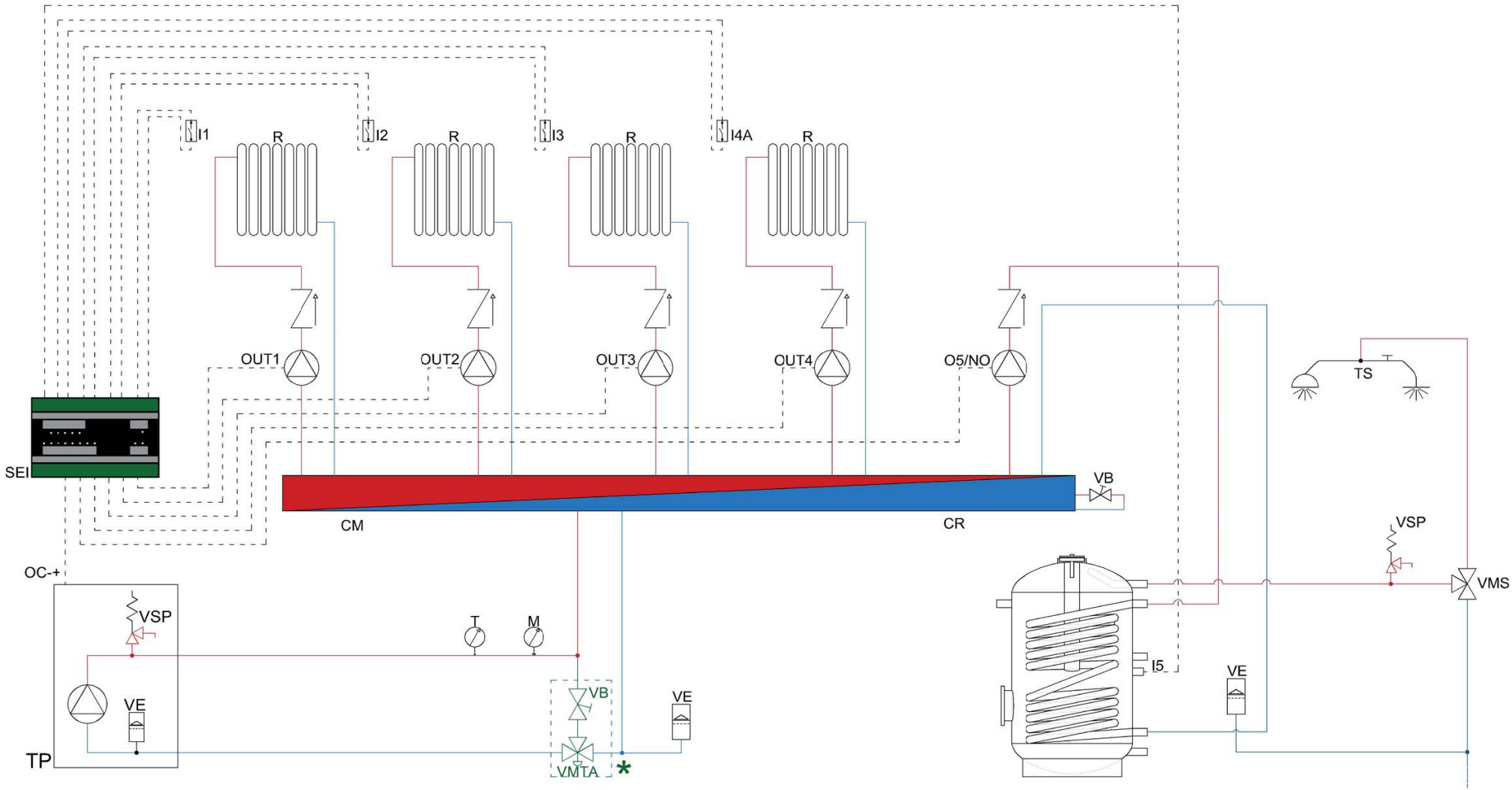
IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT VIER HEIZZONEN DURCH VIER ZONENVENTILE MIT MIKROENDSCHALTER UND EINER UMWÄLPpumpe

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechenden Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.
- Die Stromversorgung der Umwälzpumpe über die Mikroendschalter der Zonenventile unterbrechen.
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Z4 werkseitig aktiv (PH13 = 1)
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet.
 Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

SCHEMA 3: VIER HEIZZONEN MIT VIER UMWÄLZPUMPEN UND WARMWASSERSPEICHER MIT UMWÄLZPUMPE

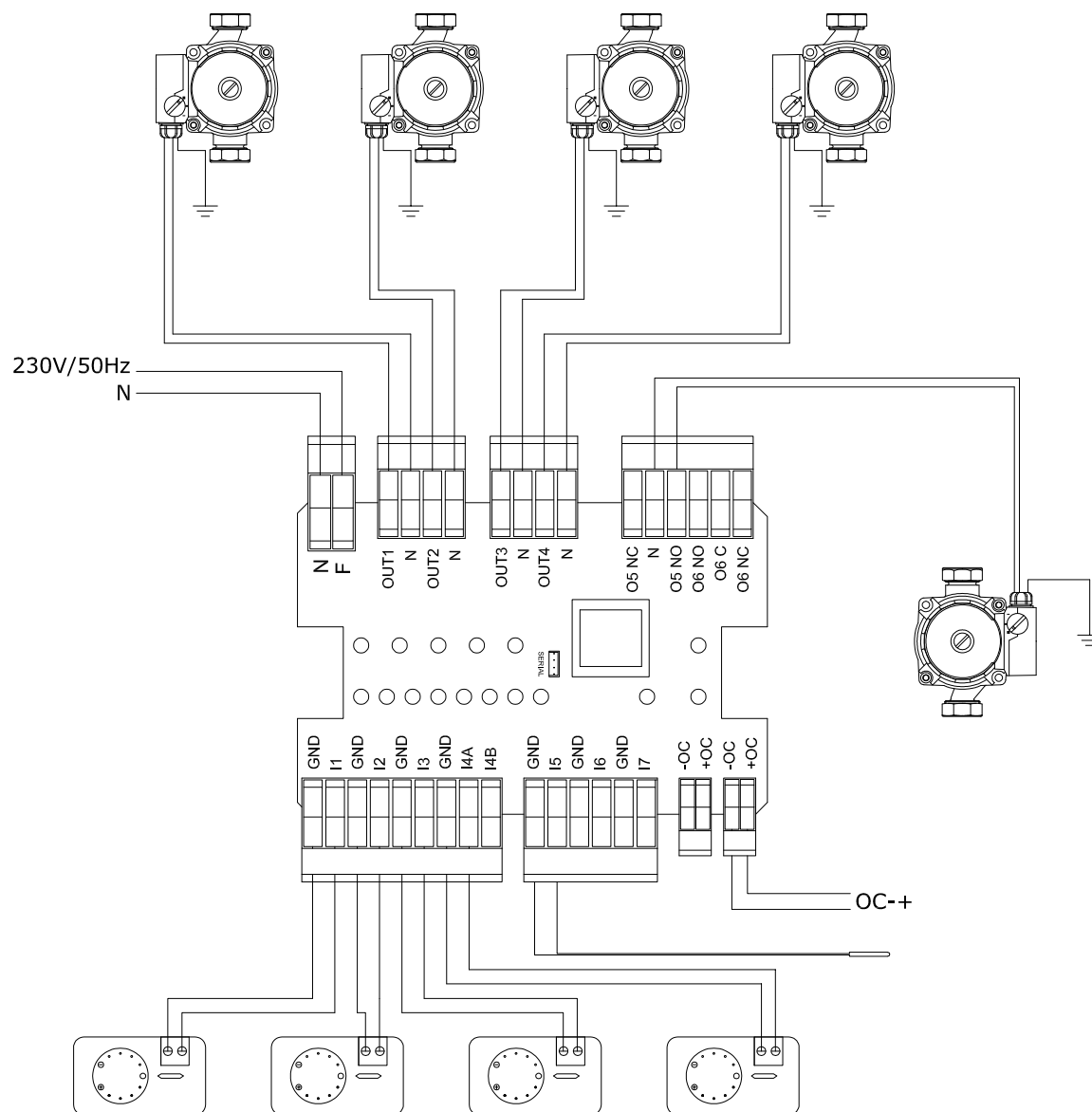


* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

SCHEMA 3: VIER HEIZZONEN MIT VIER UMWÄLPUMPEN UND WARMWASSERSPEICHER MIT UMWÄLPPUMPE

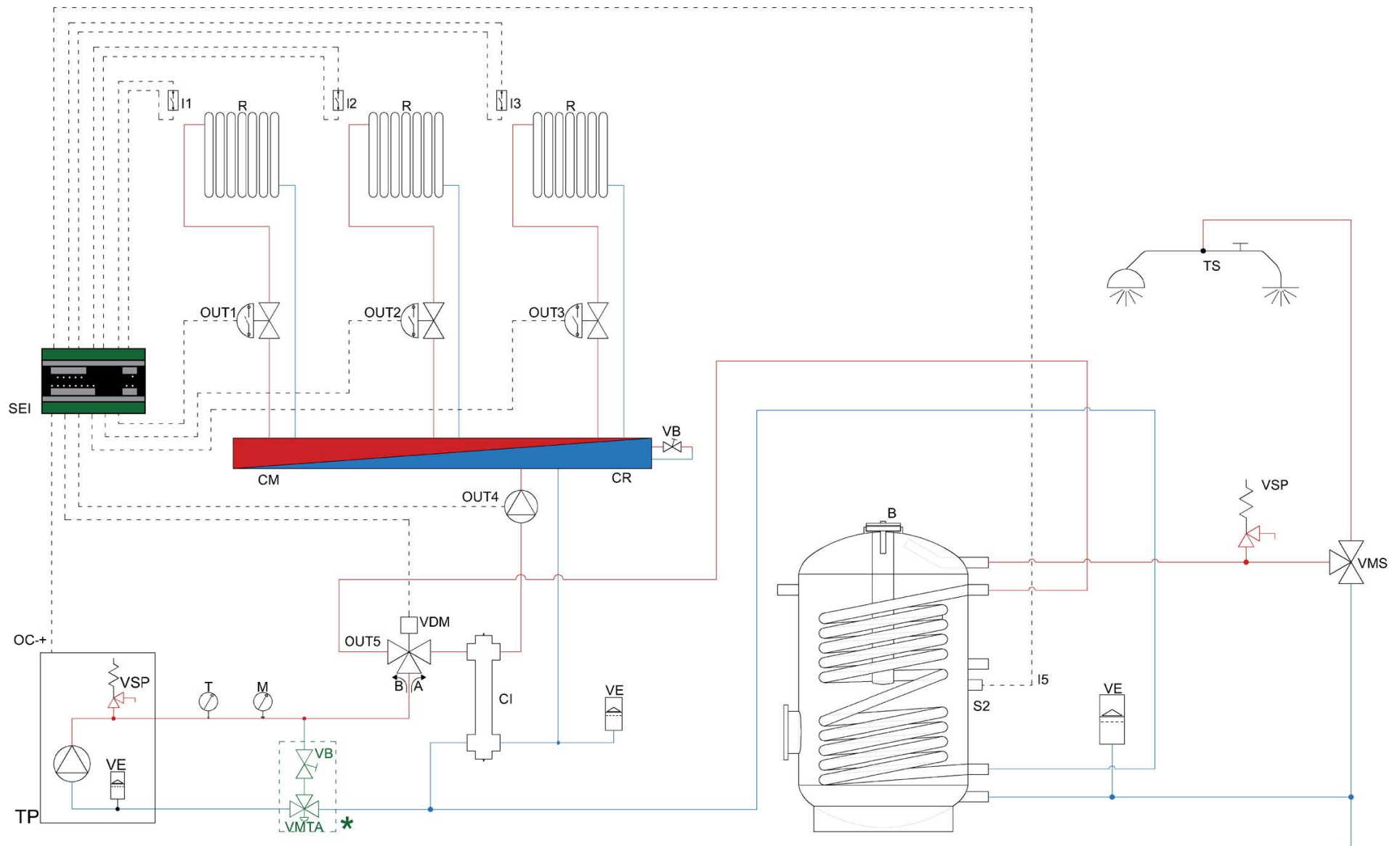
IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT VIER HEIZZONEN DURCH VIER UMWÄLPUMPEN UND EINEN WARMWASSERSPEICHER ÜBER EINE UMWÄLPPUMPE

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechenden Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.
- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5 – GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechende Umwälzpumpe über den Ausgang O5/NO - N versorgen
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) im Installateur-Menü einstellen
- Z4 werkseitig aktiv (PH13 = 1)
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

SCHEMA 4: ZONENVENTILE UND WARMWASSERSPEICHER MIT MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL UND VERTEILERPUMPE (Z4 = 3)



* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

SCHEMA 4: ZONENVENTILE UND WARMWASSERSPEICHER MIT MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL UND VERTEILERPUMPE (Z4 = 3)

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT 3 HEIZZONEN ÜBER 3 ZONENVENTILE MIT MIKROENDSCHALTER UND EINEN WARMWASSERSPEICHER ÜBER EIN MOTORISIERTES UMLEITVENTIL

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.

- Die Umwälzpumpe an den Ausgang OUT4 der Anlagenerweiterungskarte verbinden und im Thermoprodukt den Parameter PH13 = 3 einstellen

- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5 – GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden und das entsprechende Umleitventil über den Ausgang O5/NO - N versorgen*

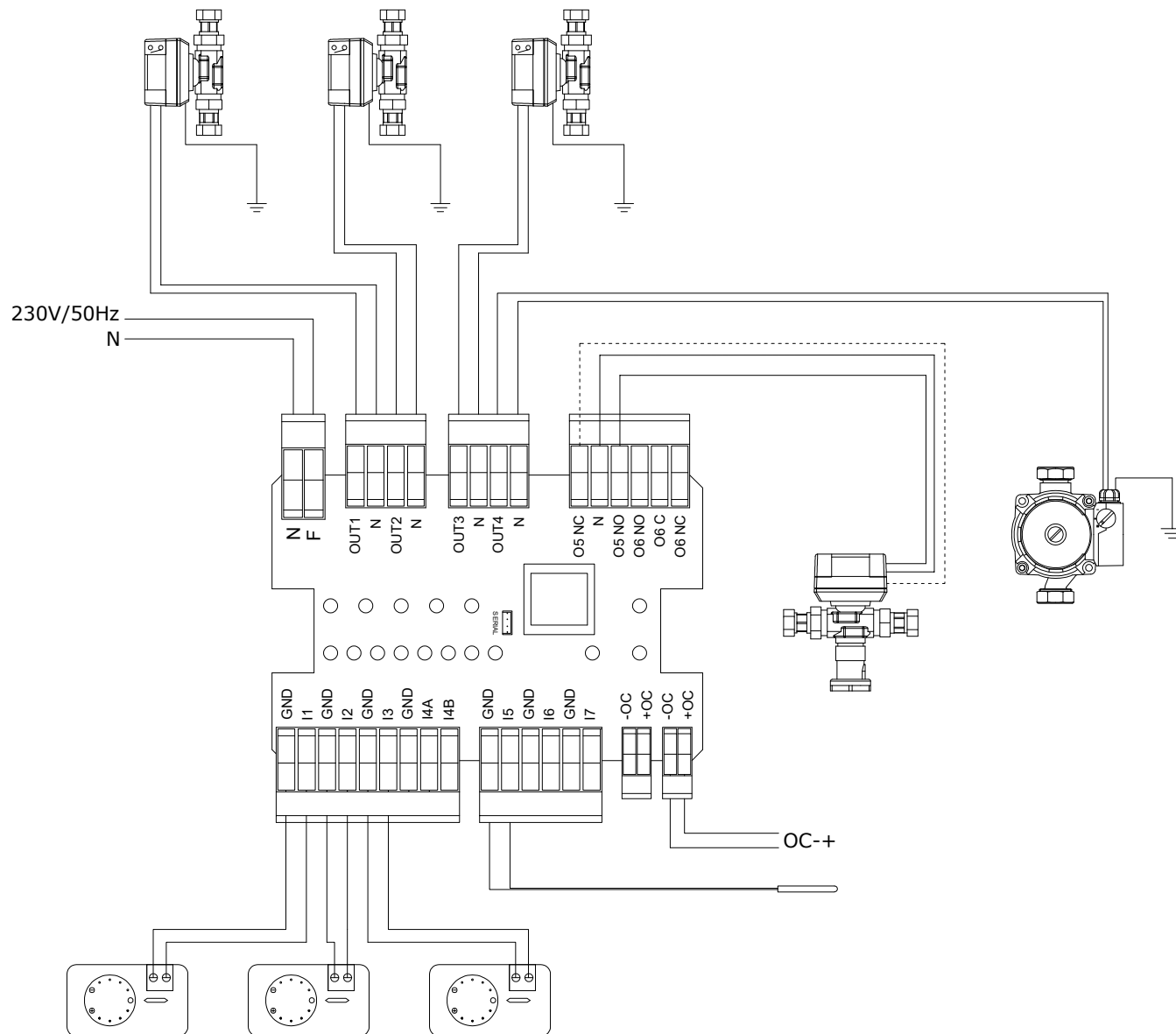
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).

- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)

- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) im Installateur-Menü einstellen

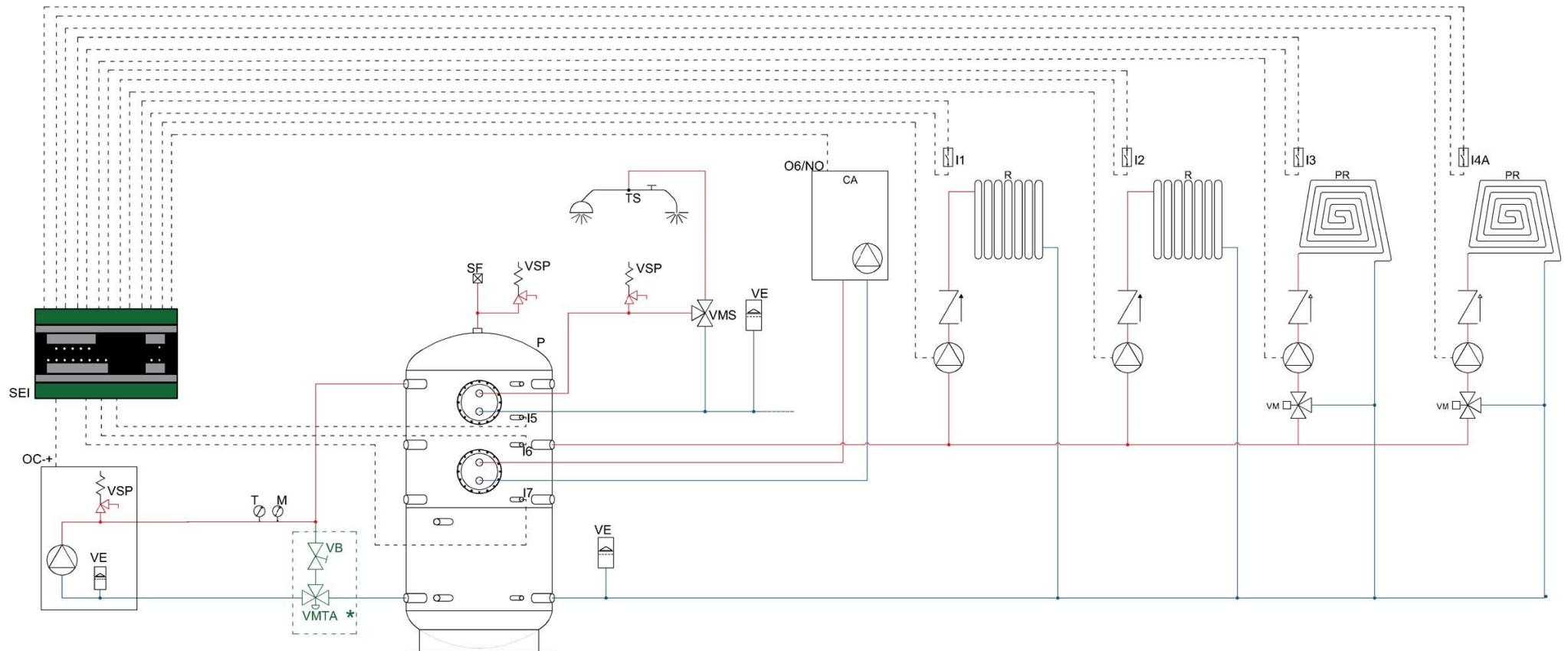
- Wenn alle Thermostate nicht angeregt sind (offene Kontakte) schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF)

* Im Falle von in den zwei Richtungen motorisiertem Ventil auch O5/NC verbinden



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

SCHEMA 5: ZWEI HOCHTEMPERATURZONEN UND ZWEI NIEDERTEMPERATURZONEN MIT FESTEM PUNKT, ACS MIT PUFFER, VIER UMWÄLPPUMPEN UND ZUSÄTZLICHEM HEIZKESSEL

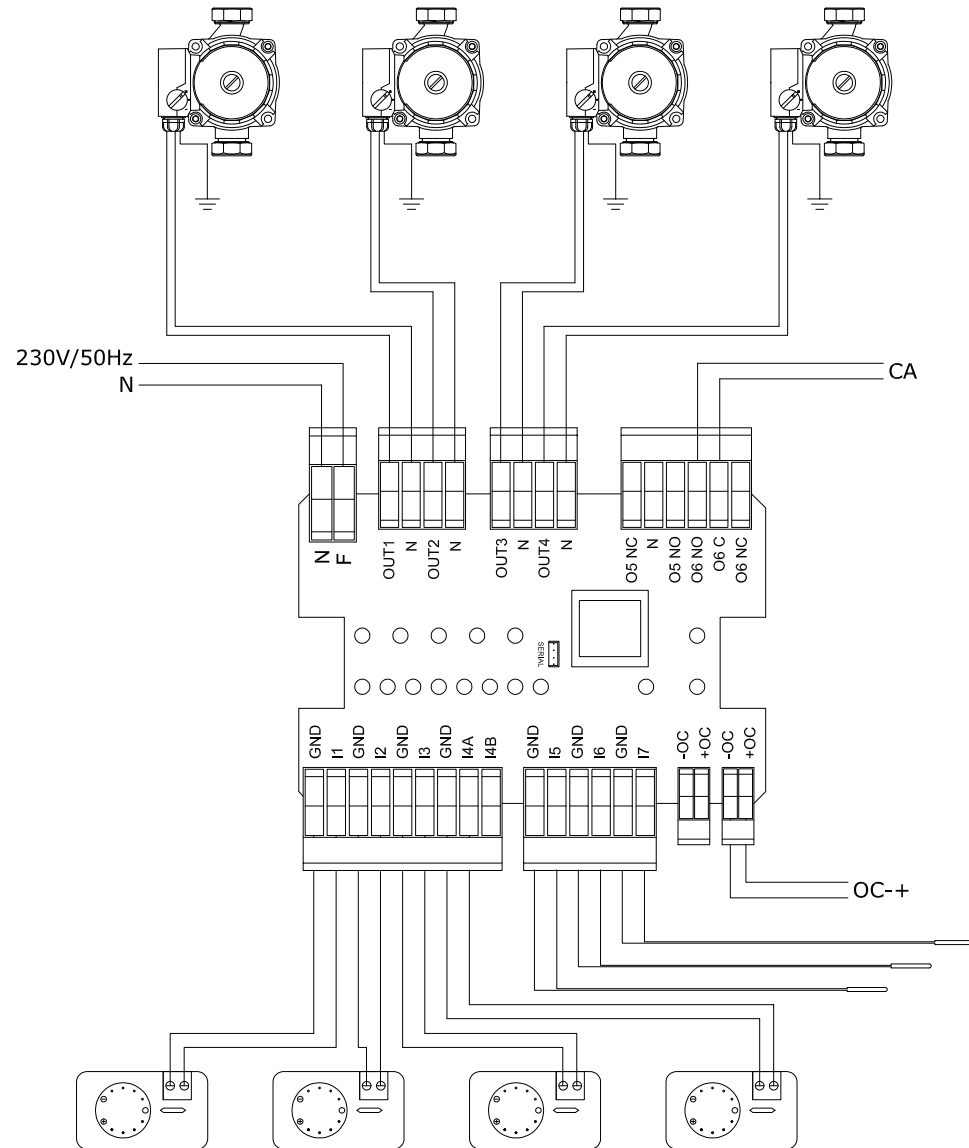


* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

SCHEMA 5: ZWEI HOCHTEMPERATURZONEN UND ZWEI NIEDERTEMPERATURZONEN MIT FESTEM PUNKT, ACS MIT PUFFER, VIER UMWÄLZPUMPEN UND ZUSÄTZLICHEM HEIZKESSEL

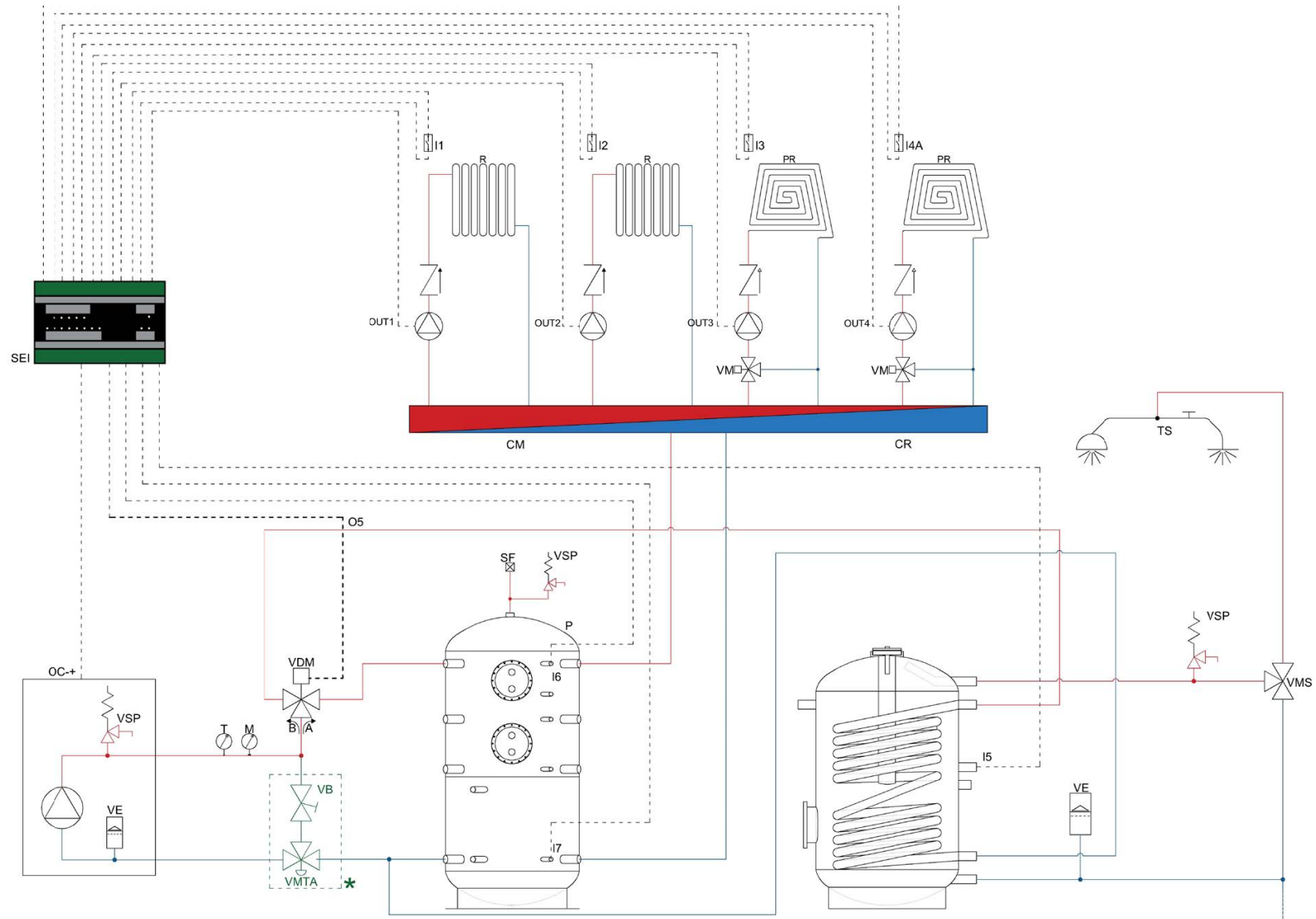
IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT UND ERFÜLLT DEN BEDARF AN WARMWASSER ÜBER EINEN PUFFER UND VIER UMWÄLZPUMPEN. DER PUFFER IST INTEGRIERT IM FALLE DER NOTWENDIGKEIT EINES ZUSÄTZLICHEN HEIZKESSELS

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichlichen Ausgänge speisen.
- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5-GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden
- Die obere Puffer-Sonde an den Eingang I6-GND und die untere Puffer-Sonde an den Eingang I7-GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden
- Die Klemme OC-+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC-+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) und PH12 = ON (PUFFER AKTIV) im Installateur-Menü einstellen
- Bei erfüllter Anforderung des Puffers schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF).



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Extraflame behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern

SCHEMA 6: ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT, EIN WARMWASSERSPEICHER MIT VIER UMWÄLZPUMPEN, EINEM MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL



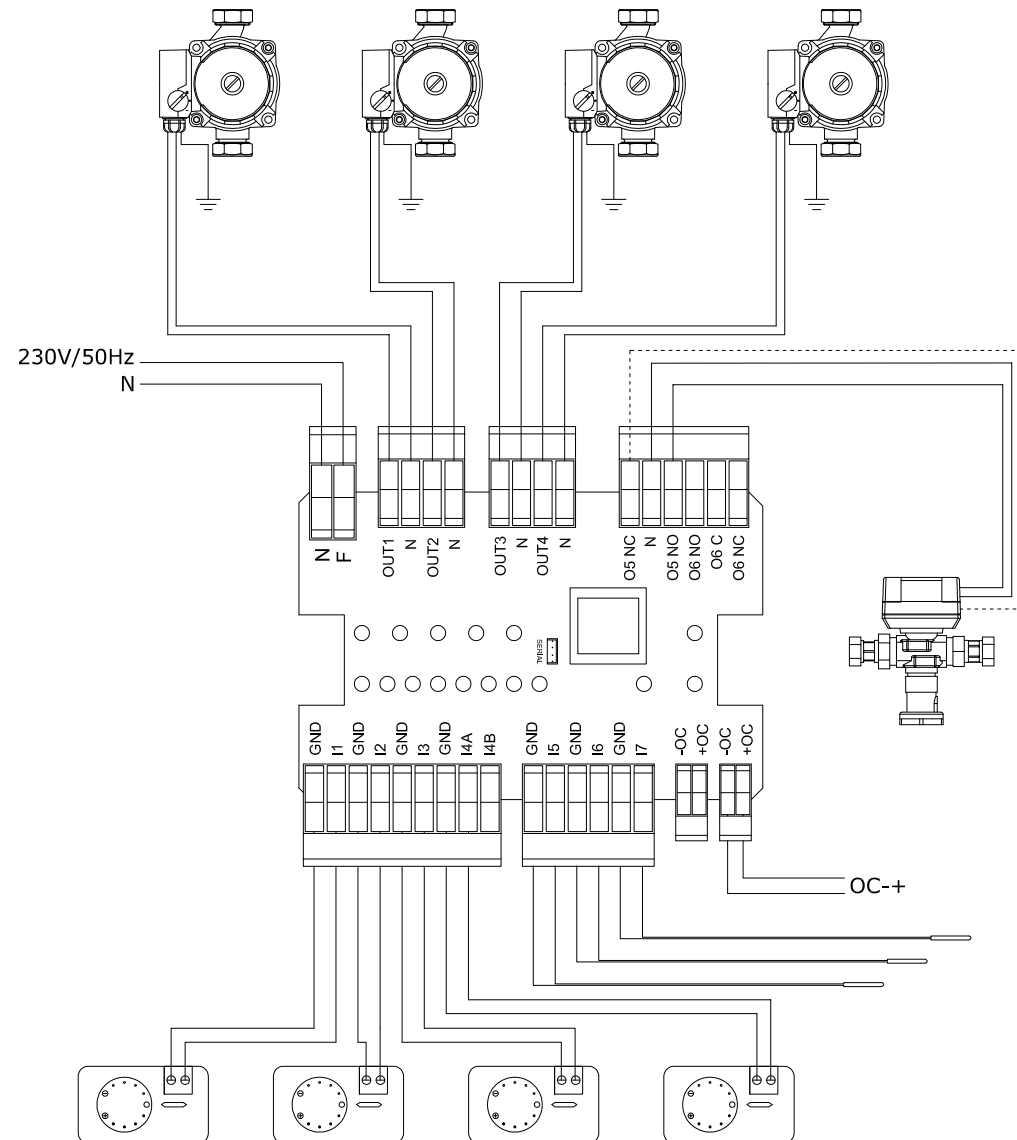
* Bei Produkten ohne Umwälzpumpe PWM einzusetzen oder mit Umwälzpumpe PWM ausgeschlossen

SCHEMA 6: ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT, EIN WARMWASSERSPEICHER MIT VIER UMWÄLZPUMPEN, EINEM MOTORISIERTEM UMLEITVENTIL

IN DIESER KONFIGURATION VERSORGT DAS THERMOPRODUKT ZWEI HOCHTEMPERATUR-HEIZZONEN, ZWEI NIEDERTEMPERATUR-HEIZZONEN MIT FESTEM PUNKT, EINEN WARMWASSERSPEICHER ÜBER VIER UMWÄLZPUMPEN UND EIN MOTORISIERTES UMLEITVENTIL

- Die Raumthermostate an die Eingänge der Anlagenerweiterungskarte verbinden und die entsprechen Umwälzpumpen über die bezüglichen Ausgänge speisen.
- Die Sonde des Warmwasserspeichers an den Eingang I5-GND der Anlagenerweiterungskarte und das motorisierte Umleitventil über den Ausgang O5/NO – N verbinden*
- Die obere Puffer-Sonde an den Eingang I6-GND und die untere Puffer-Sonde an den Eingang I7-GND der Anlagenerweiterungskarte verbinden
- Die Klemme OC+ der Anlagenerweiterungskarte des Thermoprodukts über den Stecker OC+ in der Karte verbinden. Achten Sie auf die Polarität der Kabel! (rot = +; schwarz = -).
- Die Anlagenerweiterungskarte versorgen (230V 50Hz in den Klemmen F-N)
- Über das Display des Thermoprodukts den Parameter PH11 = OFF (WARMWASSERSPEICHER) und PH12 = ON (PUFFER AKTIV) im Installateur-Menü einstellen
- Bei erfüllter Anforderung des Warmwasserspeichers und Puffers schaltet das Thermoprodukt ab (T-OFF).

* Im Falle von in den zwei Richtungen motorisiertem Ventil auch O5/NC verbinden



Alle in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Bildschirme gelten lediglich als Beispieldarstellungen und sind deshalb nicht mit allen in den geltenden Gesetzen und Richtlinien vorgeschriebenen Sicherheitsvorrichtungen ausgestattet. Extratime behält sich das Recht vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an diesem Dokument vorzunehmen, um die Leistungen seiner Produkte zu verbessern



BESEITIGUNG

INFORMATIONEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON ELEKTRISCHEN UND ELEKTRONISCHEN ALTGERÄTEN, DIE BATTERIEN UND AKKUS ENTHALTEN

Dieses Symbol auf dem Produkt, auf den Batterien, auf den Akkus, auf deren Verpackung oder in deren Unterlagen weist darauf hin, dass das Produkt und die Batterien oder Akkus am Ende ihrer Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll gesammelt, verwertet oder entsorgt werden dürfen.

Eine unsachgemäße Entsorgung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, sowie von Batterien oder Akkus kann zur Freisetzung gefährlicher Stoffe im Produkt führen. Um mögliche Umwelt- oder Gesundheitsschäden zu vermeiden, wird der Benutzer aufgefordert, dieses Gerät bzw. die Batterien oder Akkus von anderen Abfallarten zu trennen und der kommunalen Sammelstelle zu übergeben. Außerdem ist es möglich, den Händler um die Rücknahme der elektrischen und elektronischen Altgeräte unter den in den nationalen Vorschriften zur Umsetzung der Richtlinie 2012/19/EU vorgesehenen Bedingungen zu bitten.

Die getrennte Sammlung und die ordnungsgemäße Verwertung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus fördert die Erhaltung der natürlichen Ressourcen, respektiert die Umwelt und gewährleistet den Schutz der Gesundheit.

Für weitere Informationen zur Sammlung von elektrischen und elektronischen Altgeräten, Batterien und Akkus wenden Sie sich bitte an die für die Erteilung von Genehmigungen zuständigen Kommunen oder Behörden.